



AF08GT

Programm für die Wägung von Rädern mit mehreren Plattformen

STRUKTUR DES SETUPS - v6

DEUTSCH



Für Touchscreen-Anzeigegeräte der Serie 3590

Einführung	4
Programmierung	4
Programmiermenü	5
Kalibrierung	6
Erste Programmierung	16
AF08 Funktionen	18
Allgem. Funktionen	20
Funktions-Tasten	22
Archive	28
Eingabe-Texte	30
Serielle Ports	32
Drucken	42
Ext. Tastatur / Barcode-Lesegerät	42
Digit. Ausgänge	44
Digital-Eingänge	46
Fernbedienung	46
Analog-Ausgang	48
Backup & Restore	50
Diagnose	52
Funktionsliste	54

Sehr geehrter Kunde,
wir danken Ihnen für den Kauf eines DINI ARGEO Produktes.

Dieses Handbuch enthält eine ausführliche Beschreibung der Struktur des Setups zur Konfiguration des Programms AF08GT, spezifisch für die Wägung von Rädern, die Wägung von statischen Achsen, oder für die Wägung von Objekten mit mehreren Lagerpunkten. Insbesondere werden alle Konfigurationsparameter mit dem jeweiligen Bereich der einstellbaren Werte und praktische Programmierbeispiele beschrieben, um dem Techniker die Installation des Anzeigergeräts zu erleichtern.

Für weitere Informationen oder spezifische Anfragen wenden Sie sich bitte an den Händler Ihres Vertrauens.

Diese Veröffentlichung wurde für den Druck im Format A4 optimiert.

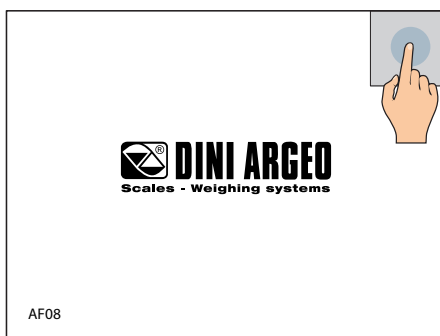
Programmierung

Zugriff auf das Menü:

1. Die Waage ausschalten.

2. Die Waage einschalten und während der Einschaltung auf den Display-Bereich oben rechts drücken.

3. Programmiermenü.





i Ist das Menü passwortgeschützt, ist der Zugriff nur durch Eingabe des Passworts möglich; andernfalls kann ein partielles Setup für die Diagnostik aufgerufen werden.

i Um beim Einschalten ein individuelles Logo anzuzeigen, muss das Bild auf SD-Karte gespeichert werden. Wird eine Einschaltmeldung (**B 3**) eingestellt, wird kein Logo angezeigt.



Der Buchstabe hat ausschließlich den Zweck, die Parameter zu indizieren, um die Suche im Handbuch zu vereinfachen, wird aber nicht im Programm angezeigt.

- A** Kalibrierung 
- B** Erste Programmierung
- C** AF08 Funktionen
- D** Allgem. Funktionen
- E** Funktions-Tasten
- F** Archive
- G** Eingabe-Texte
- H** Serielle Ports
- I** Drucken
- J** Ext. Tastatur/Barcode-Lesegerät
- K** Digit. Ausgänge
- L** Digital-Eingänge
- M** Fernbedienung
- N** Analog-Ausgang
- O** Backup & Restore 
- P** Diagnose

ZEICHENERKLÄRUNG:



Nur unter bestimmten Bedingungen sichtbarer Parameter.



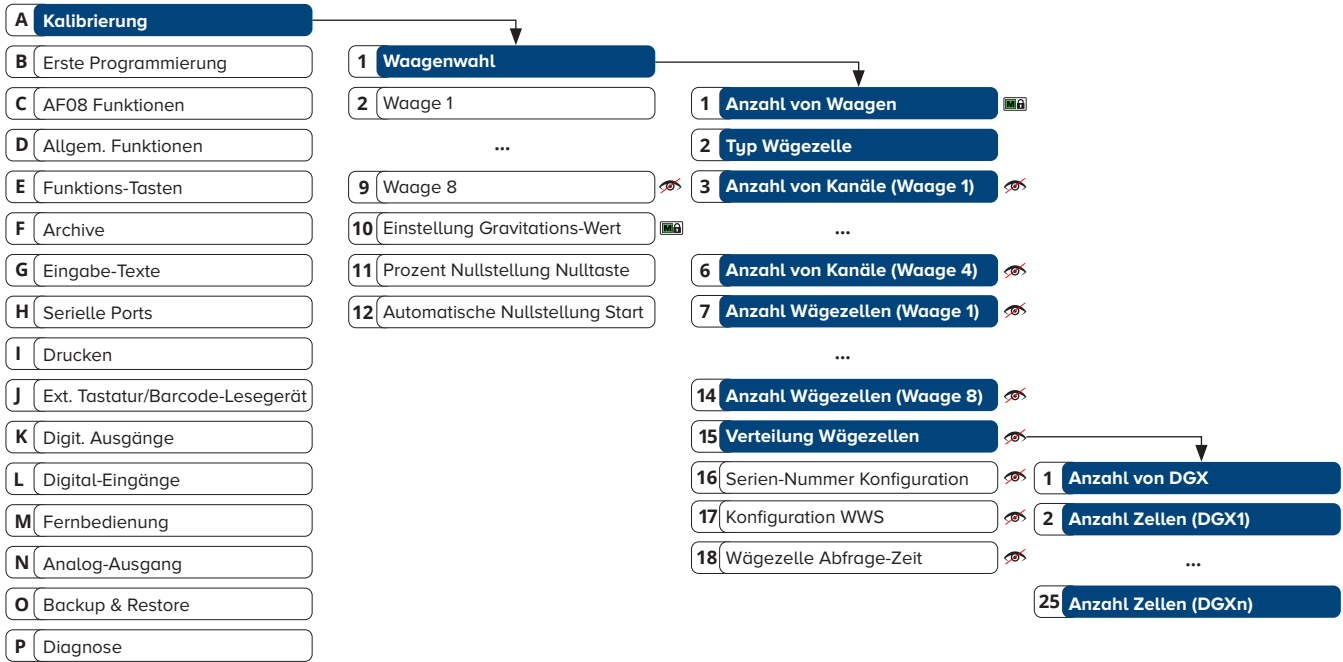
Genehmigungspflichtiger Parameter oder genehmigungspflichtiges Menü.



Mögliche Konfigurationen des Parameters.



o (x) Zeigt die Werkskonfiguration an.



ZEICHENERKLÄRUNG:



Nur unter bestimmten Bedingungen sichtbarer Parameter.



Genehmigungspflichtiger Parameter oder genehmigungspflichtiges Menü.



Mögliche Konfigurationen des Parameters.



o (x) Zeigt die Werkskonfiguration an.

A 1 1 Anzahl von Waagen

Auswahl der Anzahl der angeschlossenen Waagen.

⚙️ 1 - 8 (1).

2 Typ Wägezelle

Ermöglicht die Auswahl von analogen Wägezellen, digitalen Wägezellen, WWS Radwägeplattformen oder DGX Umwandlungsplatinen.

- ⚙️ Analog Digital DGX Digital RCD
- Digital CCI AD Digital RCD3D Digital C16i
- Digital WWS Digital RCPTD

i DGX ist eine Platine, die bis zu vier analogen Wägezellen in digitale Wägezellen umwandelt.
WWS ist eine digitale Radwägeplattform.

3 Anzahl von Kanäle (Waage 1)

👁️ Nur sichtbar, wenn "Typ Wägezelle" = "Analog".

Ermöglichen die Festlegung der Anzahl der Ablesekanäle, die für den Anschluss jeder analogen Wägezelle verwendet werden.

⚙️ 1 - 4 (1).

7 Anzahl Wägezellen (Waage 1)

👁️ Nur sichtbar, wenn "Typ Wägezelle" = "Digital".

Für digitale Wägezellen: Ermöglicht die Programmierung der Anzahl der für jede Plattform verwendeten digitalen Wägezellen.
Für den digitalen DGX Anschlusskasten: Ermöglicht die Programmierung der Gesamtanzahl der mit den verwendeten DGX verbundenen analogen Wägezellen.

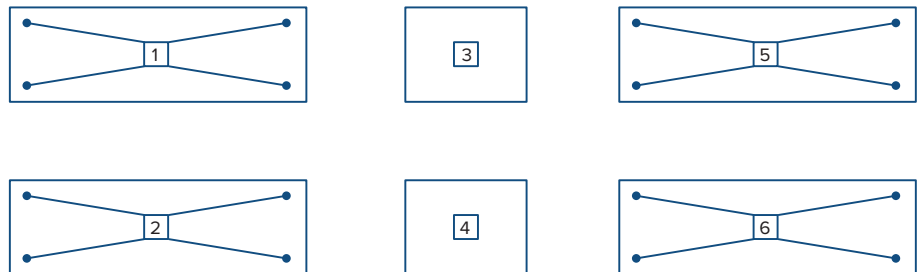
- ⚙️ 1 - 16 (1) für digitale Wägezellen.
- ⚙️ 1 - 24 (1) für mit den DGX verbundene analoge Wägezellen.
- ⚙️ 1 - 8 (1) für digitale Wägezellen CCI AD.

15 Verteilung Wägezellen

👁️ Nur sichtbar, wenn "Typ Wägezelle" = "DGX"

Ermöglicht die Anzeige der Gesamtanzahl der DGX Platinen und die Unterteilung der Wägezellen für jede DGX Platine.

Beispiel 1



Plattformen mit sechs DGX:
 DGX1 - 4 analoge Wägezellen;
 DGX2 - 4 analoge Wägezellen;
 DGX3 - 1 analoge Wägezellen;
 DGX4 - 1 analoge Wägezellen;
 DGX5 - 4 analoge Wägezellen;
 DGX6 - 4 analoge Wägezellen;

Anzahl von DGX

Ermöglicht die Anzeige der Gesamtanzahl der für die Realisierung der Plattformen verwendeten DGX Platinen.

(In dem Beispiel 1 und 2 ist die Gesamtanzahl der DGX 3, in dem Beispiel 3 ist die Gesamtanzahl der DGX 5).

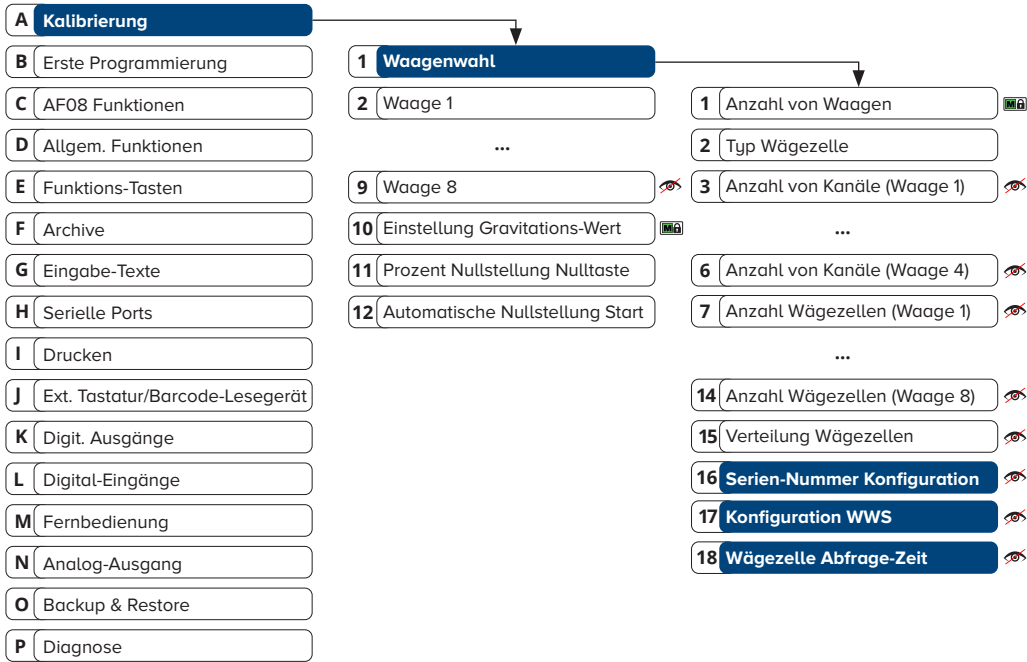
⚙️ 1 - 24 (1).

Anzahl Zellen (DGX1) ... Anzahl Zellen (DGX24)

Ermöglicht die Anzeige der Anzahl der mit der DGX Platine verbundenen analogen Wägezellen.

⚙️ 1 - 4 (1).

i Die Anzahl der Wägezellen für jede DGX hängt von der Anzahl der DGX ab.



ZEICHENERKLÄRUNG:



Nur unter bestimmten Bedingungen sichtbarer Parameter.



Genehmigungspflichtiger Parameter oder genehmigungspflichtiges Menü.




Mögliche Konfigurationen des Parameters.



o (x) Zeigt die Werkskonfiguration an.

A 1 16 **Serien-Nummer Konfiguration**

 Nur sichtbar, wenn "Typ Wägezelle" = "Digital". (Parameter für die digitalen Wägezellen CCI AD nicht verfügbar).
Ermöglicht die Übertragung des jeweiligen numerischen Identifikationscodes zu jeder Wägezelle / DGX Platine.

DGX1 / Wägezelle 1

Die Seriennummer der Wägezelle 1 / ersten DGX Platine eingeben.

DGXn / Wägezelle n

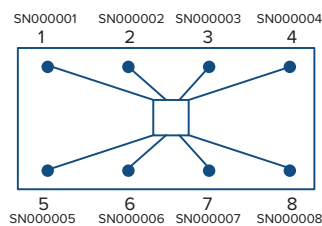
Seriennummer Wägezelle Nr. / DGX Platine Nr.

Adresszuweisung

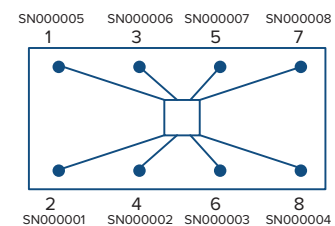
Übertragung der Daten zu den Wägezellen / Platinen DGX

Jeder Wägezelle wird das entsprechende numerische Verzeichnis (von 1 bis n) zugeordnet, gemäß der Reihenfolge der Eingabe.
Die physische Anordnung der Wägezellen ist nicht an die Reihenfolge der Eingabe gebunden, deshalb kann sie gemäß der eigenen Bedürfnisse vorgenommen werden.

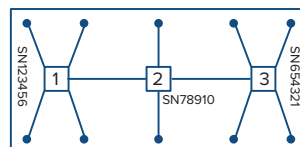
Beispiel für die freie Nummerierung der digitalen Wägezellen



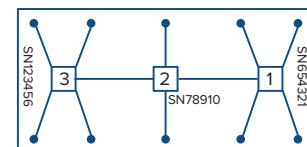
oder



Beispiel für die freie Nummerierung der DGX Platinen



oder

17 **Konfiguration WWS**

 Nur sichtbar, wenn "Typ Wägezelle" = "Digital WWS".

Spezifisches Menü für die Verwendung der digitalen WWS Plattformen.


WWS Fern-Konfiguration

Ermöglicht den Zugriff auf das Setup der gewählten WWS.

Erhalte WWS Konfiguration

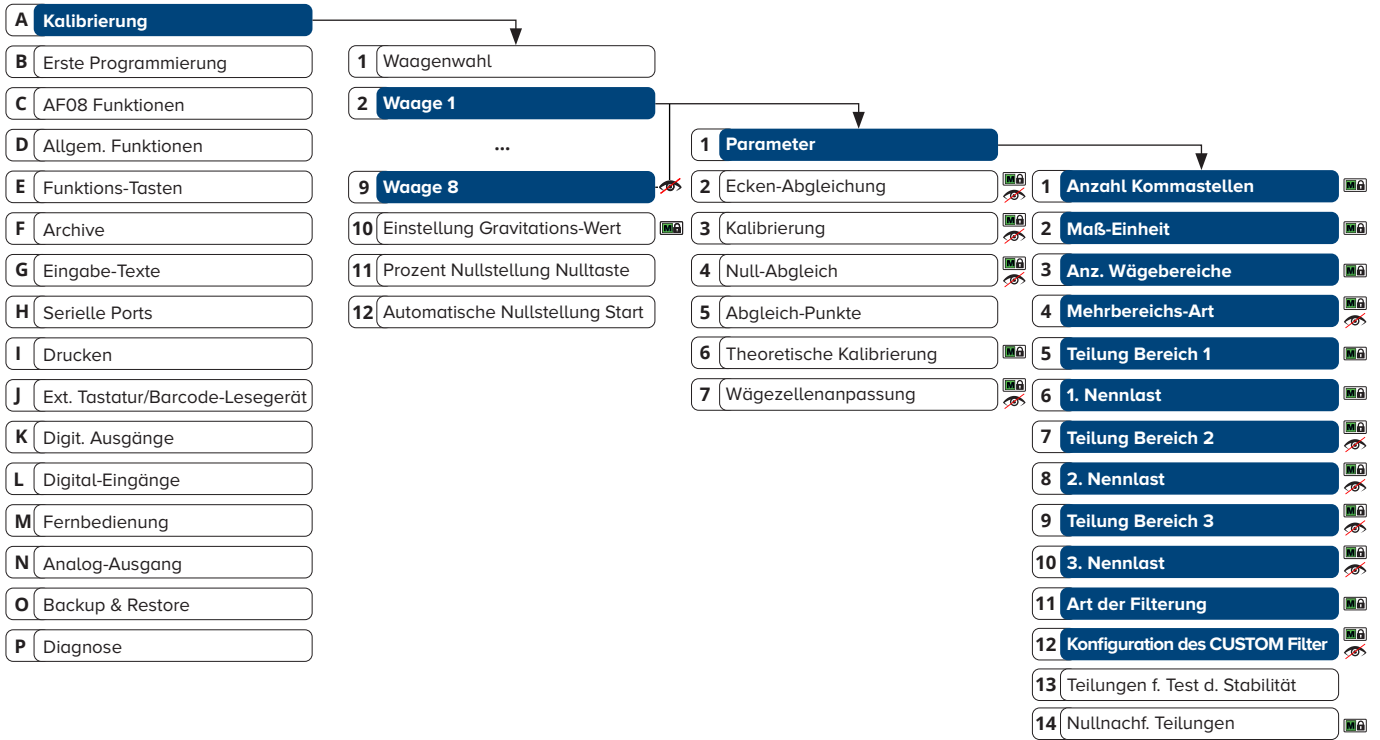
Ermöglicht dem Anzeigergerät den Empfang der Wägedaten von den angeschlossenen WWS Plattformen.

18 **Wägezelle Abfrage-Zeit**

 Nur sichtbar, wenn "Typ Wägezelle" = "Digital" (Parameter für die digitalen Wägezellen CCI AD nicht verfügbar).
Ablesefrequenz der digitalen Wägezellen.

Bei Kommunikationsproblemen den Wert erhöhen.

⚙️ 0 - 200 (0 für die digitalen Wägezellen, 5 für die WWS Plattformen).



ZEICHENERKLÄRUNG:



Nur unter bestimmten Bedingungen sichtbarer Parameter.



Genehmigungspflichtiger Parameter oder genehmigungspflichtiges Menü.



Mögliche Konfigurationen des Parameters.



o (x) Zeigt die Werkskonfiguration an.

A 2 1 1 **Anzahl Kommastellen** 0 0.0
 0.00 0.000

2 **Maß-Einheit** g kg
 t lb

3 **Anz. Wägebereiche** Ermöglicht die Realisierung von Waagen mit mehreren Bereichen.
 1 2 3

4 **Mehrbereichs-Art** Nur sichtbar, wenn "Anz. Wägebereiche" ≥ 2.
 Mehrbereich Mehrteilung

5 **Teilung Bereich 1** Teilung ("d" oder "e") der Waage im Fall von Einzelbereich, Unterteilung des ersten Bereichs im Fall von Waage mit mehreren Bereichen.
 1 2 5
 10 20 50
 100 200

6 **1. Nennlast** Maximale Belastbarkeit der Waage ("Max.") oder erster Bereich bei Waagen mit mehreren Bereichen.
 100 - 999999 (100).

7 **Teilung Bereich 2** Nur sichtbar, wenn "Anz. Wägebereiche" ≥ 2.
 Teilung des zweiten Bereichs bei Waagen mit mehreren Bereichen.

8 **2. Nennlast** Nur sichtbar, wenn "Anz. Wägebereiche" ≥ 2.
 Zweiter Bereich bei Waagen mit mehreren Bereichen.

9 **Teilung Bereich 3** Nur sichtbar, wenn "Anz. Wägebereiche" = 3.
 Teilung des dritten Bereichs bei Waagen mit mehreren Bereichen.

10 **3. Nennlast** Nur sichtbar, wenn "Anz. Wägebereiche" = 3.
 Dritter Bereich bei Waagen mit mehreren Bereichen.

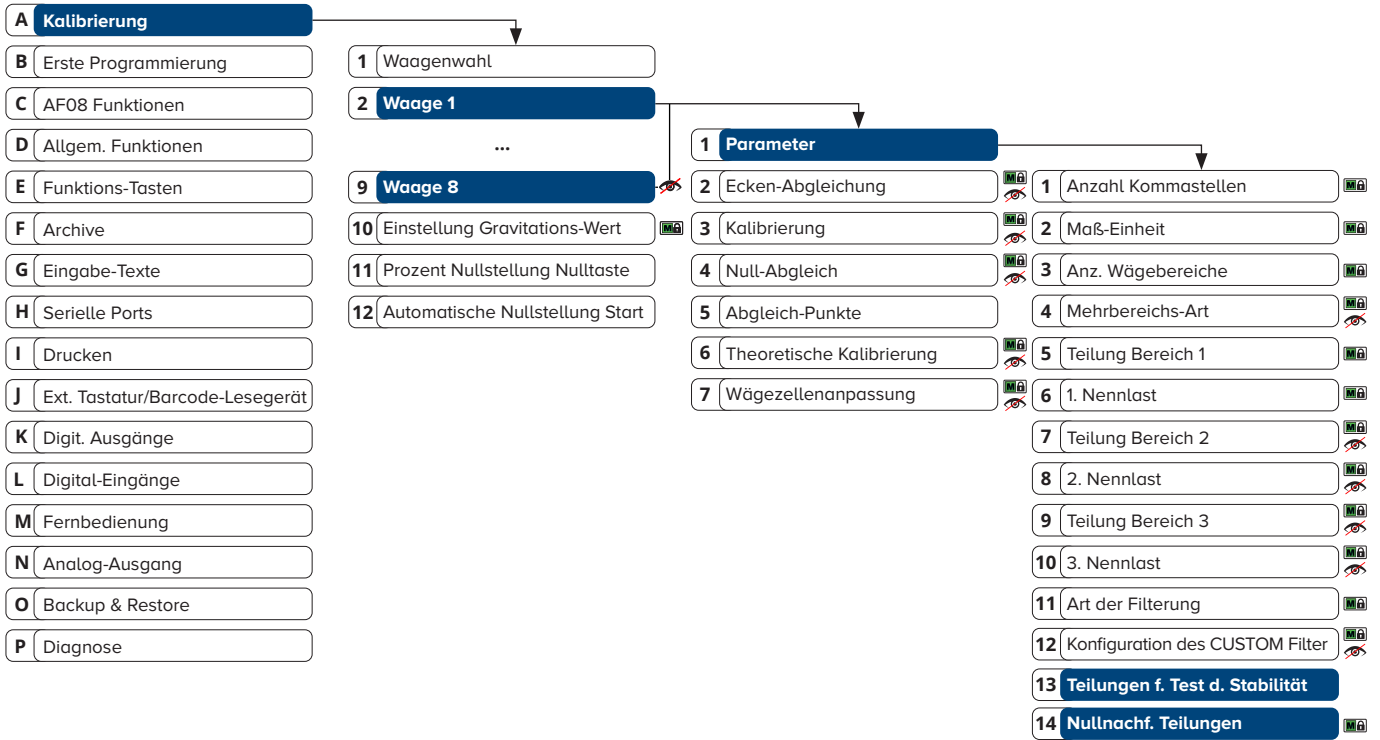
11 **Art der Filterung** Einstellung des Wägefilters. Modifiziert die Reaktivität der Waage.
 Die "0" stellt die geringste Wirkung der Filterung dar. Mit höherer Wirkung wird das Gewicht stabiler. Es wird die Durchführung mehrerer Wägungen mit Veränderung der Wirkung empfohlen, bis der beste Kompromiss zwischen Reaktivität und Stabilität erzielt wird.

Mit zugelassenem
Messinstrument
können nur einige der
aufgeführten Filter ausgewählt
werden.

- FLT 0 (CE-M)
- ...
- FLT 3 (CE-M)
- FLT.OFF
- FLT.AV2
- H.R.0 (CE-M)
- H.R.1 (CE-M)
- ...
- H.R.7
- DYN.0 (CE-M)
- ...
- DYN.3
- DOS.0
- ...
- DOS.3
- SLW.0
- ...
- SLW.3
- R.ADC D
- R.ADC S
- CUSTOM

- Tischwaagen, Bodenwaagen und Stückzähler.
 FLT 0 - FLT 1 - FLT 2 - FLT 3
- Präzisionswaagen
 H.R. 0 - H.R. 1
- Wägung von hängenden und schwingenden Lasten.
 DYN 0 - DYN 1
- Dosierung, Befüllung, Pegelkontrolle und Überbelastungen.
- Wägung von Flüssigkeiten, Brückenwaagen und Wägung bei vorhandenen Vibrationen.
- Filter für spezifische Anwendungen des Herstellers.

12 **Konfiguration des CUSTOM Filter** Nur sichtbar, wenn "Art der Filterung" = "CUSTOM".
 Zur Verwendung durch den Hersteller.



ZEICHENERKLÄRUNG:



Nur unter bestimmten Bedingungen sichtbarer Parameter.



Genehmigungspflichtiger Parameter oder genehmigungspflichtiges Menü.



Mögliche Konfigurationen des Parameters.



o (x) Zeigt die Werkskonfiguration an.

Einstellung der Stabilität. Je höher der Wert, desto geringer die Schwankungsanfälligkeit. Deshalb wird das Gewicht als stabil betrachtet, auch wenn es sich bewegt. Dieser Parameter wirkt auf das Instabilitätssymbol "~" und beeinflusst die Erfassung der Wägungen und den Druck.






⚙️ 0 - 99 (2). 0 = immer instabil.

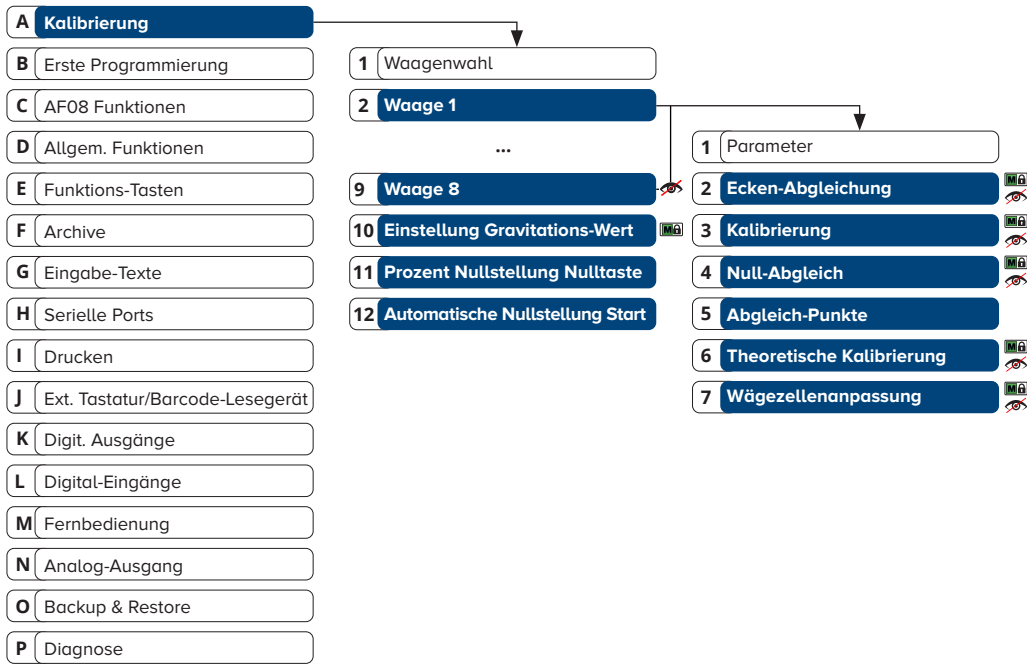
14 **Nullnachf. Teilungen**

🔒 Bei leerer Waage ermöglicht er durch die Nullstellung von Schmutz, Staub und Bearbeitungsresten innerhalb der in diesem Schritt eingestellten Grenze die Beibehaltung des Zustands "nullgewicht".

Wird zum Beispiel "1/2 Teilung" eingestellt, wird für mindestens 1 Sekunde ein Gewicht auf Null gestellt, das der Hälfte der Teilung entspricht. Die Nullnachführung wirkt maximal innerhalb der im Schritt **A 11** eingestellten Grenze der manuellen Nullstellung.

⚙️

<input type="radio"/> 0 Teilung	<input type="radio"/> 1/4 Teilung	<input checked="" type="radio"/> 1/2 Teilung
<input type="radio"/> 1 Teilung 	<input type="radio"/> 2 Teilungen 	<input type="radio"/> 4 Teilungen 
<input type="radio"/> 8 Teilungen 	<input type="radio"/> 10 Teilungen 	



ZEICHENERKLÄRUNG:



Nur unter bestimmten Bedingungen sichtbarer Parameter.



Genehmigungspflichtiger Parameter oder genehmigungspflichtiges Menü.



Mögliche Konfigurationen des Parameters.



o (x) Zeigt die Werkskonfiguration an.

A 2 2 Ecken-Abgleich



Nur sichtbar, wenn "Anzahl Wägezellen (Waage) / Anzahl von Kanäle (Waage)" > 1.
Assistent zur digitalen Entzerrung der Ecken der Plattformen.

3 Kalibrierung



Nur sichtbar, wenn "Anzahl Wägezellen (Waage) / Anzahl von Kanäle (Waage)" > 1.
Assistent zur Kalibrierung mithilfe von Prüfgewichten (oder bekannten Gewichten mit frei einstellbarem Wert).

4 Null-Abgleich



Nur sichtbar, wenn "Anzahl Wägezellen (Waage) / Anzahl von Kanäle (Waage)" > 1.
Nach der vollständigen Kalibrierung der Waage auszuführender Assistent.
Ermöglicht bei leerer Waage die Erfassung des Nullpunkts mit Neuberechnung im Verhältnis zu allen Kalibrierpunkten und unter Beibehaltung der im Laufe der letzten Kalibrierung erzielten Linearität. Hilfreich, um das Gewicht von Strukturen oder zu einem späteren Zeitpunkt hinzugefügten "tare morte" auf Null zu stellen.

5 Abgleich-Punkte

Ermöglicht die schnelle Änderung / Korrektur / Eingabe eines Kalibrierungspunkts.

Punto	ADC	Peso	ADC-mV
* 0	0	0	
1	1000000	60000	Ins
2	0	0	Del
3	0	0	Get
4	0	0	
5	0	0	
6	0	0	
7	0	0	
8	0	0	
Esc			

6 Theoretische Kalibrierung



Nur sichtbar, wenn "Anzahl Wägezellen (Waage) / Anzahl von Kanäle (Waage)" > 1.
Assistent, der eine schnelle temporäre Kalibrierung ermöglicht, indem die Gesamtlast (Summe der Lasten) und die mittlere Empfindlichkeit der Wägezellen ($\frac{\text{Summe der mV} / \text{V jeder Zelle}}{\text{Anzahl Zellen}}$) in Folge eingegeben wird.
Die theoretische Kalibrierung ist hilfreich, um die Abnahme des Systems vor der offiziellen mit Prüfgewichten ausgeführten Kalibrierung durchzuführen.

7 Wägezellenanpassung



Nur sichtbar, wenn "Ecken-Abgleichung" verfügbar ist.
Ermöglicht bei Plattformen mit digitalen Wägezellen die schnelle Änderung des Ausgleichskoeffizienten jeder einzelnen Zelle. Hilfreich bei der Abnahme des Systems, um eventuelle Fehler in den Ecken zu korrigieren.

BAL. 1		
Canal	Eq. Coeff.	Carga %
* 1	1.000000	100.0
2	1.000000	-0.3
Esc		
	-	+

10 Einstellung Gravitations-Wert



Wird ein in einem bestimmten Gebiet kalibriertes Gerät in ein Gebiet mit unterschiedlicher Fallbeschleunigung geliefert, muss in diesem Schritt die Schwere am Bestimmungsort eingestellt werden, um eine automatische Gewichtskorrektur zu erzielen.
⚙️ 9.75001 - 9.84999 (9.80390).

11 Prozent Nullstellung Nulltaste

Ermöglicht die freie Konfigurierung des Prozentsatzes der Nullstellung der Taste >0<, von 0 bis 50% F.S.
⚙️ 0 - 50% F.S. (2%)

12 Automatische Nullstellung Start

Ermöglicht die Konfigurierung der Funktion zur automatischen Nullstellung bei der Einschaltung:

1 Type

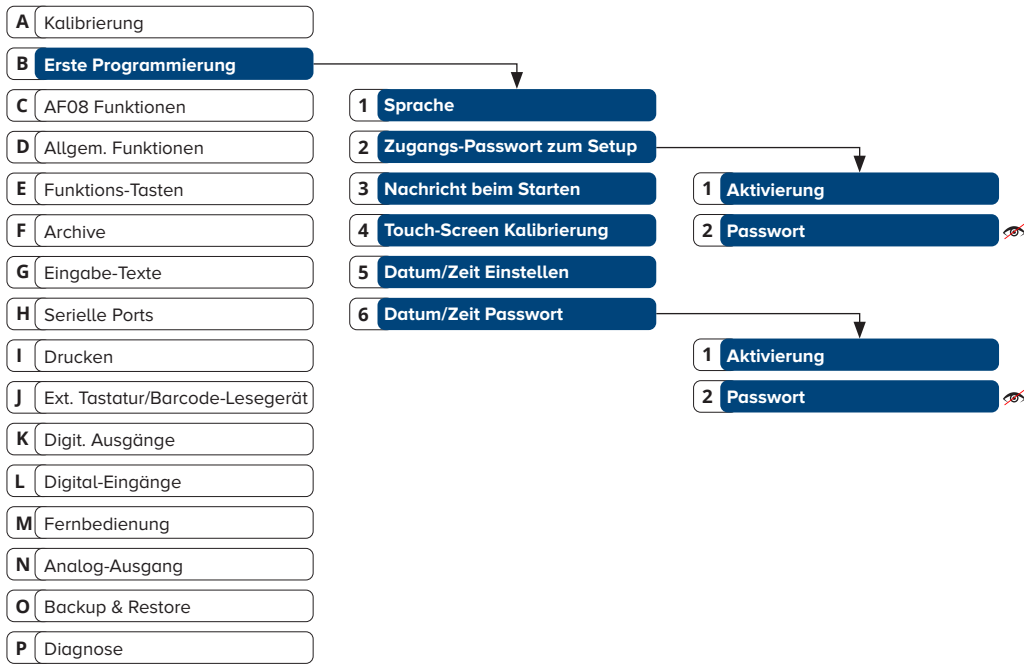
⚙️ Deaktiviert Aktiviert bei Waage 1 Zyklisch bei allen Waagen

i Bei "Anzahl von Waagen" ≥ 2 ist der Defaultwert "Zyklisch bei allen Waagen".

2 Prozentsatz Nullstellung

Ermöglicht die freie Konfigurierung des Prozentsatzes der Nullstellung bei der Einschaltung.
⚙️ 1 - 50% di F.S (10%)

Erste Programmierung



ZEICHENERKLÄRUNG:



Nur unter bestimmten Bedingungen sichtbarer Parameter.



Genehmigungspflichtiger Parameter oder genehmigungspflichtiges Menü.



Mögliche Konfigurationen des Parameters.



o (x) Zeigt die Werkskonfiguration an.

B 1 Sprache

Italiano
 English
 Français
 Deutsch
 Español
 Português
 Polski

Auf jeden Fall kann über das Dini Argeo Programm "CustomLanguageTool" eine personalisierte Sprache hinzugefügt werden. (Code der verwalteten Seiten: Latin 1, Greek, Cyrillic, Vietnamese).

2 Zugangs-Passwort zum Setup

1 Aktivierung

Deaktiviert
 Aktiviert

2 Passwort

Nur sichtbar, wenn "Aktivierung" = "Aktiviert".

0 - 65534

Außerdem sperrt das Passwort den Empfang des Setups von Dinitools (Konfigurationsprogramm für PC).

3 Nachricht beim Starten

Ermöglicht die Personalisierung der beim Einschalten der Anzeigegegeräts angezeigten Meldung.

Max. 32 Zeichen.

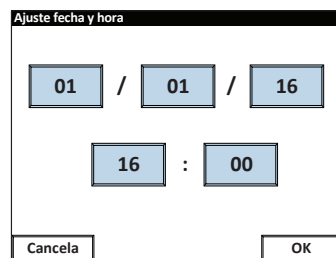
Wurde eine Einschaltmeldung eingegeben, wird kein Logo angezeigt.

4 Touch-Screen Kalibrierung

Assistent zur korrekten Kalibrierung des Touchscreens durch Drücken des angezeigten Punkts.

5 Datum/Zeit Passwort

Konfiguration von Datum und Uhrzeit des Geräts. Funktion, die auch von der Bildschirmseite für die Wägung aufgerufen werden kann.



6 Datum/Zeit Passwort

Ermöglicht den Schutz der Konfiguration von Datum und Uhrzeit bei der Wägung durch ein frei programmierbares numerisches Passwort mit 5 Ziffern.

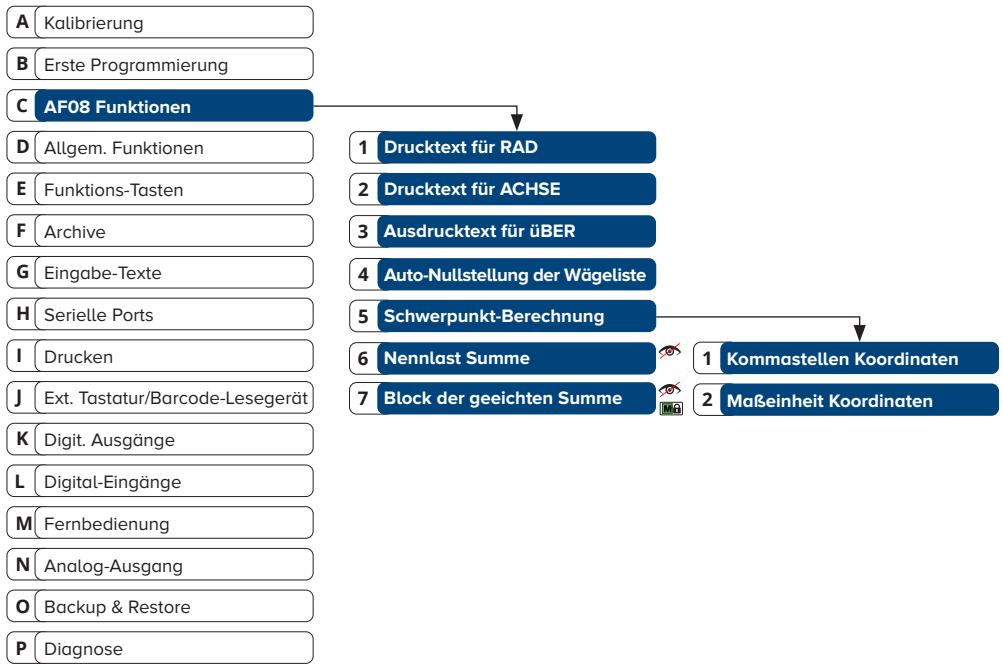
1 Aktivierung

Deaktiviert
 Aktiviert

2 Passwort

Nur sichtbar, wenn "Aktivierung" = "Aktiviert".

0 - 65534



ZEICHENERKLÄRUNG:



Nur unter bestimmten Bedingungen sichtbarer Parameter.



Genehmigungspflichtiger Parameter oder genehmigungspflichtiges Menü.



Mögliche Konfigurationen des Parameters.



o (x) Zeigt die Werkskonfiguration an.

C 1 **Drucktext für RAD**

Ermöglicht die Personalisierung des auszudruckenden Textes, der sich auf das Gewicht jeder Plattform bezieht.

⚙️ *MAX 10 Zeichen (RAD).*

2 **Drucktext für ACHSE**

Ermöglicht die Personalisierung des auszudruckenden Textes, der sich auf die Gewichte der zugeordneten Plattformen bezieht. Z.B. Waage 1 + Waage 2, Waage 3 + Waage 4, etc.

⚙️ *MAX 10 Zeichen (ÜBER).*

3 **Ausdrucktext für ÜBER**

Ermöglicht es Ihnen, den Text, der gedruckt wird, wenn eine Achse den zulässigen Schwellenwert überschreitet, anzupassen.

⚙️ *MAX 10 Zeichen (ACHSE).*

4 **Auto-Nullstellung der Wägeliste**

Stellt, wenn aktiviert, die Liste der Wägungen auf Null, wenn die maximale Anzahl der Summierungen erreicht wird.

Wenn deaktiviert, fordert das Anzeigegerät beim Erreichen der maximalen Anzahl der Summierungen eine Bestätigung der Nullstellung.

⚙️ Deaktiviert Aktiviert

5 **Schwerpunkt-Berechnung**

Einstellung der Parameter für die Berechnung des Schwerpunkts des Fahrzeugs.

1 **Kommastellen Koordinaten**

Einstellung der Anzahl der Dezimalstellen.

⚙️ 0 0.0 0.00 0.000

2 **Maßeinheit Koordinaten**

Eingabe des Symbols der Maßeinheit für die Koordinaten.

⚙️ *MAX 2 Zeichen (m).*

6 **Nennlast Summe** 

 *Nur sichtbar, wenn mehr als eine Plattform eingestellt ist.*

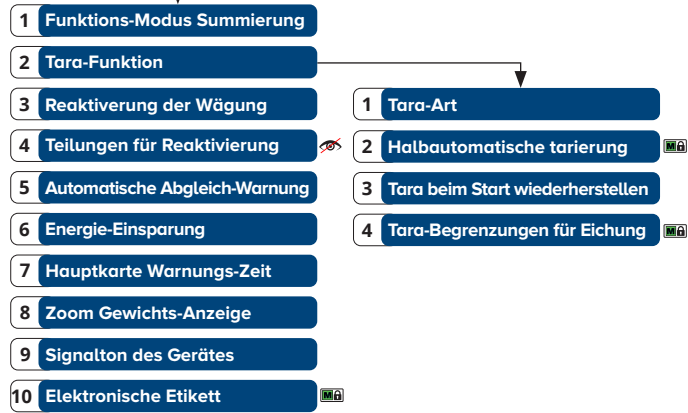
Zum Einstellen der maximalen Gesamtkapazität.

7 **Block der geeichten Summe**  





 *Nur sichtbar, wenn mehr als eine Plattform eingestellt ist.*

Wenn aktiviert, ist die Funktion im Benutzermenü zur Auswahl der angeschlossenen Plattformen (711) nicht erlaubt.

- A Kalibrierung
- B Erste Programmierung
- C AF08 Funktionen
- D Allgem. Funktionen**
- E Funktions-Tasten
- F Archive
- G Eingabe-Texte
- H Serielle Ports
- I Drucken
- J Ext. Tastatur/Barcode-Lesegerät
- K Digit. Ausgänge
- L Digital-Eingänge
- M Fernbedienung
- N Analog-Ausgang
- O Backup & Restore
- P Diagnose



ZEICHENERKLÄRUNG:

-  Nur unter bestimmten Bedingungen sichtbarer Parameter.
-  Genehmigungspflichtiger Parameter oder genehmigungspflichtiges Menü.
-  Mögliche Konfigurationen des Parameters.
-  o (x) Zeigt die Werkskonfiguration an.

D 1 Funktions-Modus Summierung

1 Summierung-Modus

Ermöglicht festzulegen, ob die Summierung abhängig von der Wiederaktivierung der Wägung oder unabhängig erfolgen soll.

☛ Manuell Manuell unabh. v. Reaktivierung

2 Vor Summen-Löschung fragen

Wenn aktiviert, erfordert das Gerät nach jedem Drücken der Gesamtsummen eine Bestätigung, bevor es diese auf Null stellt.

☛ Deaktiviert Aktiviert

2 Tara-Funktion

1 Tara-Art

Menü zur Konfiguration der Tara-Funktionen (wenn diese auf der Hauptbildschirmseite aktiv sind).

Um fehlerhafte Wägungen zu vermeiden, ist es möglich festzulegen, dass die im Speicher vorhandene Tara beim Entladen der Plattformen ("Entsperrt") automatisch gelöscht wird.

Ist die Tara fest und muss sie für mehrere Wägungen aktiv bleiben, muss "Gesperrt" gewählt werden; in diesem Modus ist die Löschung nur manuell möglich.

Wird "Deaktiviert" gewählt, wird jede Tara-Funktion gesperrt.

☛ Entsperrt Gesperrt Deaktiviert

☛ Deaktiviert Aktiviert

2 Halbautomatische tarierung 

3 Tara beim Start wiederherstellen

Wenn aktiviert, ermöglicht sie dem Anzeigegerät den Tara-Wert auch nach der Ausschaltung im Speicher zu behalten.

☛ Deaktiviert Aktiviert

4 Tara-Begrenzungen für Eichung 


Zur Verwendung durch den Hersteller.

3 Reaktivierung der Wägung

Um doppelte Erfassungen zu vermeiden, ist es möglich festzulegen, ob die Wägefunktionen infolge einer Wägung erst nach dem Entladen der Waage ("Kompl. Waagen-Entlastung") oder bei instabilem Gewicht wieder aktiviert werden.

☛ Instabiles Gewicht Kompl. Waagen-Entlastung

4 Teilungen für Reaktivierung 

 Nur sichtbar, wenn "Reaktivierung der Wägung" = "Instabiles Gewicht".

Anzahl der Teilungen für die Abweichung von der gespeicherten Wägung, um die Wiederaktivierung zu erzielen.

☛ 1 - 99 (2).

5 Automatische Abgleich-Warnung

Aufforderung zur regelmäßigen Neukalibrierung des Systems durch Meldung auf dem Display. Die Meldung ist nicht sperrend.

1 Anzahl Monate

Anzahl der Monate, nach deren Ablauf die Meldung angezeigt werden muss.

☛ 0 - 99 (0).

2 Anzahl Wägungen

Anzahl der Wägungen, nach denen die Meldung angezeigt werden muss

☛ 0 - 99999 (0).

6 Energie-Einsparung 

Hilfreich bei Systemen mit Batterie, ermöglicht sie eine Reduzierung des Verbrauchs während der Nichtbenutzungszeiten.

1 Automat. Ausschalten

Automatische Ausschaltung bei leerer Waage nach 5 Minuten Nichtbenutzung

☛ Deaktiviert Aktiviert

2 Ausschalten Schirm

Ausschaltung der Hintergrundbeleuchtung des Displays nach 15 Sekunden (funktioniert nur mit Batterie).

☛ Deaktiviert Aktiviert

7 Hauptkarte Warnungs-Zeit

Für spezielle Anwendungen kann eine Vorwärmzeit der Hauptplatine eingestellt werden, um Gewichtsschwankungen in den ersten Augenblicken der Einschaltung des Systems zu vermeiden.

☛ 0 - 60 (0).

8 Zoom Gewichts-Anzeige

Aktiviert die automatische Anzeige des Gewichts mit großen Ziffern. Diese Anzeige wird bei stabilem Gewicht aktiviert und bei instabilem Gewicht deaktiviert.

☛ Deaktiviert Aktiviert

1 Aktivierung

2 Zeitverzögerung anschalten 

 Nur sichtbar, wenn "Zoom Gewichts-Anzeige" = "Aktiviert"

Die Aktivierung des Gewichts mit großen Ziffern kann um die in diesem Parameter eingestellte Zeit verzögert werden.

☛ 0 - 255 (5).

9 Signalton des Gerätes

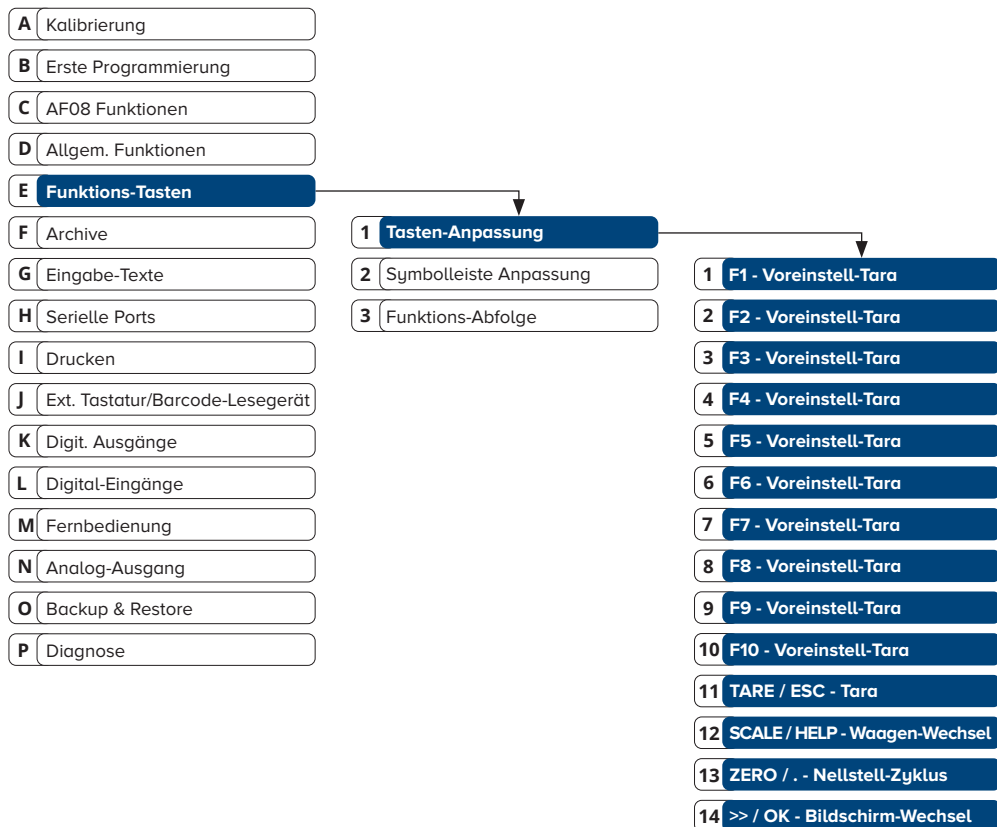
Aktiviert die durch das Drücken der Tasten und die Fehler ausgelösten akustischen Meldungen (Buzzer).

☛ Deaktiviert Aktiviert

10 Elektronische Etikett 

Deaktivieren/Aktivieren des elektronischen Etiketts

☛ Deaktiviert Aktiviert



ZEICHENERKLÄRUNG:



Nur unter bestimmten Bedingungen sichtbarer Parameter.



Genehmigungspflichtiger Parameter oder genehmigungspflichtiges Menü.



Mögliche Konfigurationen des Parameters.



o (x) Zeigt die Werkskonfiguration an.

E 1 Tasten-Anpassung

Ermöglicht die Konfiguration der Funktion jeder Taste des eingebauten numerischen Tastenblocks, wenn vorhanden.

Nachfolgend wird das Menü zur Konfiguration einer Taste angezeigt (im folgenden Beispiel "F1")

<p>1 F1 - Voreinstell-Tara</p>	<p>⚙️ <input type="radio"/> Deaktiviert Taste deaktiviert.</p> <p><input type="radio"/> Nutzer Setup Ordnet das "Nutzer Setup" zu: Durch Drücken der Taste F1 wird bei der Wägung das Menü aufgerufen, das alle zusätzlichen Funktionen für den Benutzer beinhaltet.</p> <p><input type="radio"/> Nutzer Setup-Funktion mit Index Ordnet den Aufruf der Funktion über das Inhaltsverzeichnis zu: Durch Drücken der Taste F1 wird der Benutzer während der Wägung aufgefordert, den numerischen Identifikationscode der auszuführenden Funktion einzugeben.</p> <p><input checked="" type="radio"/> Einzel-Funktion (104) Ordnet den direkten Aufruf der eingestellten Funktion zu: Durch Drücken der Taste F1 während der Wägung wird die auszuführende Funktion aktiviert (z.B. Nullstellung, Druck, Tara, Sollwert-Programmierung, etc.). Nach Auswahl dieser Modalität wird das "Nutzer Setup" direkt aufgerufen, in dem alle verfügbaren Funktionen angezeigt werden (Seite 52).</p> <p><input type="radio"/> Abfolge 1 Es ist möglich, eine der 10 Betriebssequenzen zuzuordnen.</p> <p style="text-align: center;">...</p> <p><input type="radio"/> Abfolge 10 Jede Sequenz kann frei programmiert werden und ermöglicht das Hintereinanderreihen von bis zu 10 verschiedenen Funktionen, die beim Drücken der Taste F1 automatisch eine nach der anderen, aufgerufen werden. Es ist beispielsweise möglich, den Operator aufzufordern, 5 freie Texte in Folge einzugeben, die erste Wägung durchzuführen und einen Beleg auszustellen.</p>
---------------------------------------	---

Nachfolgend wird die Werkskonfiguration der weiteren Tasten angezeigt:

2 F2 - Voreinstell-Tara	⚙️ <input checked="" type="radio"/> Einzel-Funktion (104) Voreingestellte Tara.
3 F3 - Voreinstell-Tara	⚙️ <input checked="" type="radio"/> Einzel-Funktion (104) Voreingestellte Tara.
4 F4 - Voreinstell-Tara	⚙️ <input checked="" type="radio"/> Einzel-Funktion (104) Voreingestellte Tara.
5 F5 - Voreinstell-Tara	⚙️ <input checked="" type="radio"/> Einzel-Funktion (104) Voreingestellte Tara.
6 F6 - Voreinstell-Tara	⚙️ <input checked="" type="radio"/> Einzel-Funktion (104) Voreingestellte Tara.
7 F7 - Voreinstell-Tara	⚙️ <input checked="" type="radio"/> Einzel-Funktion (104) Voreingestellte Tara.
8 F8 - Voreinstell-Tara	⚙️ <input checked="" type="radio"/> Einzel-Funktion (104) Voreingestellte Tara.
9 F9 - Voreinstell-Tara	⚙️ <input checked="" type="radio"/> Einzel-Funktion (104) Voreingestellte Tara.
10 F10 - Voreinstell-Tara	⚙️ <input checked="" type="radio"/> Einzel-Funktion (104) Voreingestellte Tara.
11 TARE / ESC - Tara	⚙️ <input checked="" type="radio"/> Einzel-Funktion (103) Halbautomatische Tara.
12 SCALE / HELP - Waagen-Wechsel	⚙️ <input checked="" type="radio"/> Einzel-Funktion (108) Umschaltung der aktiven Waage.
13 ZERO / . - Nullstell-Zyklus	⚙️ <input checked="" type="radio"/> Einzel-Funktion (102) Nullstellung des Gewichts auf den aktiven Waagen.
14 >> / OK - Bildschirm-Wechsel	⚙️ <input checked="" type="radio"/> Einzel-Funktion (301) Umschaltung der Bildschirmseite.

- A Kalibrierung
- B Erste Programmierung
- C AF08 Funktionen
- D Allgem. Funktionen
- E Funktions-Tasten**
- F Archive
- G Eingabe-Texte
- H Serielle Ports
- I Drucken
- J Ext. Tastatur/Barcode-Lesegerät
- K Digit. Ausgänge
- L Digital-Eingänge
- M Fernbedienung
- N Analog-Ausgang
- O Backup & Restore
- P Diagnose

- 1 Tasten-Anpassung
- 2 Symbolleiste Anpassung**
- 3 Funktions-Abfolge

- 1 Taste 1 (M+)**
- 2 Taste 2 (SUMME)**
- 3 Taste 3 (DRUCK)**
- 4 Taste 4 (>>)**

- 1 Titel**
- 2 Tasten-Funktion**

ZEICHENERKLÄRUNG:



Nur unter bestimmten Bedingungen sichtbarer Parameter.



Genehmigungspflichtiger Parameter oder genehmigungspflichtiges Menü.



Mögliche Konfigurationen des Parameters.



o (x) Zeigt die Werkskonfiguration an.

E 2 **Symboleiste Anpassung**

Ermöglicht die Konfiguration des Titels und der Funktion der Toolbar-Tasten



Nachfolgend wird das Menü zur Konfiguration einer Taste der Toolbar angezeigt (im folgenden Beispiel "M+")

1 Taste 1 (M+)

Titel

Ermöglicht die Änderung des angezeigten Titels.

⚙️ *Max. 8 Zeichen (M+).*

Tasten-Funktion

- ⚙️ Deaktiviert Taste deaktiviert.
- Nutzer Setup Ordnet das "Nutzer Setup" zu: Durch Drücken der Taste wird bei der Wägung das Menü aufgerufen, das alle zusätzlichen Funktionen für den Benutzer beinhaltet.
- Nutzer Setup-Funktion mit index Ordnet den Aufruf der Funktion über das Inhaltsverzeichnis zu: Durch Drücken der Taste wird der Benutzer während der Wägung aufgefordert, den numerischen Identifikationscode der auszuführenden Funktion einzugeben (S. 52).
- Einzel-Funktion (701) Ordnet den direkten Aufruf der eingestellten Funktion zu: Durch Drücken der Taste wird während der Wägung die auszuführende Funktion aktiviert (z.B. Nullstellung, Druck, Tara, Sollwert-Programmierung, etc.). Nach Auswahl dieses Modus wird das "Nutzer Setup" direkt aufgerufen, in dem alle verfügbaren Funktionen angezeigt werden können (Seite 52).
- Abfolge 1 Es ist möglich, eine der 10 Betriebssequenzen zuzuordnen.
- ...
- Abfolge 10 Jede Sequenz kann frei programmiert werden und ermöglicht das Hintereinanderreihen von bis zu 10 verschiedenen Funktionen, die beim Drücken der Taste F1 automatisch, in Folge aufgerufen werden.
Es ist beispielsweise möglich, den Operator aufzufordern, 5 freie Texte in Folge einzugeben, die erste Wägung durchzuführen und einen Beleg auszustellen.

Nachfolgend wird die Werkskonfiguration der weiteren Tasten angezeigt:

2 Taste 2 (SUMME)

Titel

⚙️ *GESAMTSUMME*

Tasten-Funktion

⚙️ Einzel-Funktion (704)

3 Taste 3 (DRUCK)

Titel

⚙️ *DRUCKEN*

Tasten-Funktion

⚙️ Einzel-Funktion (202)

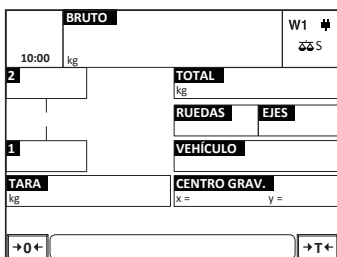
4 Taste 4 (>>)

Titel

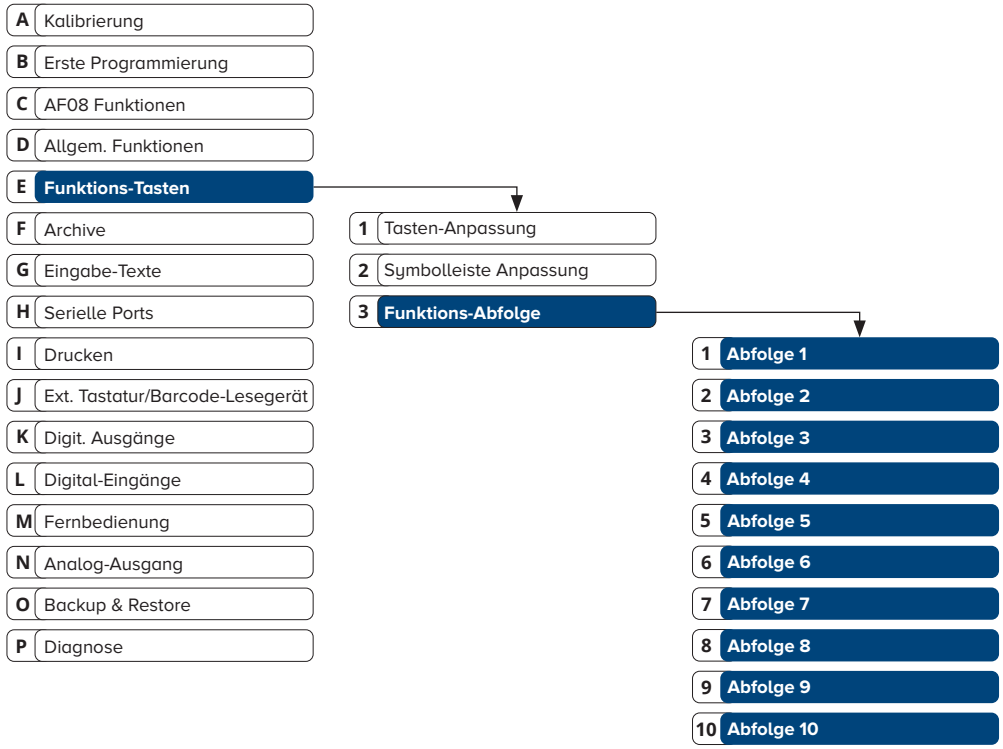
⚙️ *>>*

Tasten-Funktion

⚙️ Einzel-Funktion (301)



Durch Deaktivierung aller Tasten wird der verfügbare Raum für eventuelle Personalisierungen erweitert.
Das Kästchen für die Meldungen wird an den unteren Bildschirmrand verschoben.



ZEICHENERKLÄRUNG:



Nur unter bestimmten Bedingungen sichtbarer Parameter.



Genehmigungspflichtiger Parameter oder genehmigungspflichtiges Menü.



Mögliche Konfigurationen des Parameters.



o (x) Zeigt die Werkskonfiguration an.

BETRIEBSSEQUENZEN

Das Programm stellt bis zu 10 Betriebssequenzen zur Verfügung.

Jede Sequenz kann frei programmiert werden und ermöglicht das Hintereinanderreihen von bis zu 10 verschiedenen Funktionen, die automatisch in Folge aufgerufen werden. Es ist beispielsweise möglich, den Operator aufzufordern, 5 freie Texte in Folge einzugeben, eine Wägung durchzuführen und einen Beleg auszustellen.



Nach Auswahl der Sequenz, die geändert werden soll, wird die folgende Bildschirmseite angezeigt:

	Preámbulo	Función
1	-1	Entrar texto 0
2	-1	Entrar texto 1
3	-1	Deshabilita
4	-1	Deshabilita
5	-1	Deshabilita
6	-1	Deshabilita
7	-1	Deshabilita
8	-1	Deshabilita
9	-1	Deshabilita
10	-1	Deshabilita

Auswahl der Funktion über einen numerischen Code


Online-Hilfe zeigt die Liste der Funktionen an, die nach Typologie und jeweiligem numerischen Code unterteilt sind. Alternativ werden alle Funktionen auf S. 52 aufgelistet.

Präambel der Funktion.

Die mit Präambel ausgestatteten Funktionen führen, je nach eingegebenem Wert, eine unterschiedliche Aufgabe aus.

- A Kalibrierung
- B Erste Programmierung
- C AF08 Funktionen
- D Allgem. Funktionen
- E Funktions-Tasten
- F Archive**
- G Eingabe-Texte
- H Serielle Ports
- I Drucken
- J Ext. Tastatur/Barcode-Lesegerät
- K Digit. Ausgänge
- L Digital-Eingänge
- M Fernbedienung
- N Analog-Ausgang
- O Backup & Restore
- P Diagnose

- 1 Haupt-Einstellung
- 2 Fahrzeug-Archiv Anpassung
- 3 Sicherheits-Passwort

- 1 Aktivierung
- 2 Passwort 

ZEICHENERKLÄRUNG:



Nur unter bestimmten Bedingungen sichtbarer Parameter.



Genehmigungspflichtiger Parameter oder genehmigungspflichtiges Menü.



Mögliche Konfigurationen des Parameters.



o (x) Zeigt die Werkskonfiguration an.

F 1 Haupt-Einstellung

1 Archive aktivieren

2 Anzahl Kommastellen

3 Maß-Einheit

Ermöglicht die Auswahl der Verzeichnisse, die verwendet werden sollen, und erleichtert die Programmierung des Archivs.

Deaktiviert Aktiviert

0 0.0 0.00
 0.000

g kg t
 lb

2 Fahrzeug-Archiv Anpassung

Ermöglicht die Konfiguration der während der Kompilierung des Fahrzeugverzeichnisses angeforderten Felder.

Beschreibung 2 Beschreibung 3 Beschreibung 4
 Beschreibung 5 Tara Maximal erlaubtes Gewicht
 Wägungen f. autom. drucken Teils. Connected scales Waage 1 Koordinate X
 Waage 1 Koordinate Y Waage 2 Koordinate X Waage 2 Koordinate Y
 Waage 3 Koordinate X Waage 3 Koordinate Y Waage 4 Koordinate X
 Waage 4 Koordinate Y Waage 5 Koordinate X Waage 5 Koordinate Y
 Waage 6 Koordinate X Waage 6 Koordinate Y Waage 7 Koordinate X
 Waage 7 Koordinate Y Waage 8 Koordinate X Waage 8 Koordinate Y
 Simple printout format Totalisation format

3 Sicherheits-Passwort

1 Aktivierung

2 Passwort

Ermöglicht die Aktivierung des Passworts für den Zugriff auf die Kompilierung der Verzeichnisse.


Deaktiviert Aktiviert

Nur sichtbar, wenn "Aktivierung = Aktiviert".

A	Kalibrierung	
B	Erste Programmierung	
C	AF08 Funktionen	
D	Allgem. Funktionen	
E	Funktions-Tasten	
F	Archive	
G	Eingabe-Texte	
H	Serielle Ports	1 (0000) KENNZEICHEN 1
I	Drucken	2 (0001) KENNZEICHEN 2
J	Ext. Tastatur/Barcode-Lesegerät	3 (0002) STADT
K	Digit. Ausgänge	4 (0003) FAHRER NAME
L	Digital-Eingänge	...
M	Fernbedienung	15 (0014) Leer
N	Analog-Ausgang	
O	Backup & Restore	
P	Diagnose	

ZEICHENERKLÄRUNG:

 Nur unter bestimmten Bedingungen sichtbarer Parameter.  Genehmigungspflichtiger Parameter oder genehmigungspflichtiges Menü.

 Mögliche Konfigurationen des Parameters. o (x) Zeigt die Werkskonfiguration an.

EINGABETEXTE

Die Eingabetexte sind 15 vom Operator während der Wägung kompilierbare Speicher.

Werden verwendet, um mit der laufenden Wägung verbundene Informationen einzugeben (zum Beispiel das Kennzeichen der Zugmaschine, das Kennzeichen des Sattelanhängers, die Lokalität und den Namen des Fahrers).

Jeder Eingabetext besteht aus zwei Teilen:

- dem Titel (16 Zeichen), der eine leichte Erkennung und Unterscheidung des Eingabetextes ermöglicht (zum Beispiel "KENNZEICHEN 1:");
- dem Inhalt (32 Zeichen), der vom Operator kompiliert wird (zum Beispiel "AB012CD").

i Der Inhalt des Eingabetextes kann manuell oder mit einem externen Lesegerät (Barcode, Cip Card, Namensschild, RFID) programmiert werden.

Nachfolgend wird das Menü zur Konfiguration des freien Textes angezeigt (im folgenden Beispiel "Eingabe-Texte 1")

G 1 (0000) KENNZEICHEN 1

Texto 0000/0049	
Descripción	
Texto	
Umbral	32
Entrada obligat.	Deshabilita
Solo entrada vacía	Deshabilita

← CANCELAR

- Titel des Eingabetextes.
- Inhalt: Wird vom Operator während der Wägung kompiliert.
- Durch Kompilieren des Felds in Setup wird er dem Operator als vorbestimmter Text angezeigt.
- Überschreitet die vom Lesegerät empfangene Angabe die eingestellte Schwelle, wird sie im Eingabetext Nr.2 gespeichert.
- Wenn aktiviert, kann das Feld nach Zugriff auf die Kompilierung des freien Textes nicht verlassen werden, ohne eine Eingabe zu betätigen.
- Wenn aktiviert, ist die Kompilierung des Textes nur dann möglich, wenn der Text nicht kompiliert ist.

Nachfolgend wird die Fabrikkonfiguration der weiteren Eingabetexte angezeigt:

- 2 (0001) KENNZEICHEN 2**
- ...
- 15 (0014) Leer**

i Die Eingabetexte können direkt auf der Arbeitsbildschirmseite angezeigt werden, in Tastenform, für den Zugriff auf den Inhalt, oder als einfache alphanumerische Texte, nur für die Konsultation.

BRUTO		W1 #	
10:00	kg	S	
2	MATRÍCULA CAMIÓN		
	MATRIC. REMOLQUE		
1	CIUDAD		
TARA	NOMBRE CONDUCTOR		
kg			
→0+			→T←
M+	M-	TOTAL	>>

- A Kalibrierung
- B Erste Programmierung
- C AF08 Funktionen
- D Allgem. Funktionen
- E Funktions-Tasten
- F Archive
- G Eingabe-Texte
- H Serielle Ports**
- I Drucken
- J Ext. Tastatur/Barcode-Lesegerät
- K Digit. Ausgänge
- L Digital-Eingänge
- M Fernbedienung
- N Analog-Ausgang
- O Backup & Restore
- P Diagnose

- 1 Auswahlmodi seriell. Ports**
- 2 Konfiguration Drucker-Port**
- 3 Konfiguration PC-Port
- 4 Konfiguration Zusatz-Port AUX
- 5 Datentransfer
- 6 Funk-Modul Schnittstelle
- 7 Ethernet Schnittstelle
- 8 Bluetooth-Interface

- 1 Baud rate**
- 2 Parität**
- 3 Wortlänge**
- 4 Stopp Bit**
- 5 Status CTS**
- 6 CTS Emulation Zeichen Anzahl** 
- 7 CTS Emulation Intervall** 
- 8 XON Zeichen** 
- 9 XOFF Zeichen** 
- 10 1. Reset Befehls-Byte** 
- 11 2. Reset Befehls-Byte** 
- 12 3. Reset Befehls-Byte** 
- 13 4. Reset Befehls-Byte** 
- 14 Status 2. CTS**
- 15 CTS-Fehler anzeigen** 
- 16 Timeout Druckerfehler** 
- 17 Drucker Stromversorgung**
- 18 Protokoll**
- 19 Gewichtsart Alibisp.** 

ZEICHENERKLÄRUNG:



Nur unter bestimmten Bedingungen sichtbarer Parameter.



Genehmigungspflichtiger Parameter oder genehmigungspflichtiges Menü.



Mögliche Konfigurationen des Parameters.



o (x) Zeigt die Werkskonfiguration an.

H 1 Auswahlmodi seriell. Ports

Die drei seriellen Ports, mit denen das Gerät ausgestattet ist, können unterschiedslos verwendet werden, um wie folgt zu kommunizieren:

- bidirektional mit dem PC ("PC"-Modus);
- unidirektional mit PC, Drucker, Repeater und USBC-Speicher (Modus "Stamp.");
- bidirektional mit weiteren Hilfssystemen (Modus "Aux");

1=Pc 2= Stamp. 3=Aux
 1=Pc 2= Aux 3=Stamp.
 1=Stamp. 2= Pc 3=Aux
 1=Stamp. 2= Aux 3=Pc
 1=Aux 2= Pc 3=Stamp.
 1=Aux 2= Stamp. 3=Pc

Serielle Ports | Konfiguration Drucker-Port

2 1 Baud rate

1200 - 2400 - 4800 - 9600 - 19200 - 38400 - 57600 - 115200 (9600).

2 Parität

Keine
 Odd
 Even

3 Wortlänge

7 bit
 8 bit

4 Stopp Bit

1 bit
 2 bit

5 Status CTS

Synchronsignal des Druckers / verbundenen Geräts:

Mod. "TPR" / "PR80" Dini Argeo: Niedrig Mod. "LP542S" / "SMTPLUS" Dini Argeo: Niedrig
 Mod. "LX300" / "TM295" Epson: Niedrig Mod. "USBC" Dini Argeo: Niedrig

Deaktiviert
 Low
 High
 Emuliert
 XON/XOFF

6 CTS Emulation Zeichen Anzahl

Nur sichtbar, wenn "Status CTS" = "Emuliert". (Zur Verwendung durch den Hersteller).

7 CTS Emulation Intervall

Nur sichtbar, wenn "Status CTS" = "Emuliert". (Zur Verwendung durch den Hersteller).

8 XON Zeichen

Nur sichtbar, wenn "Status CTS" = "XON/XOFF". (Zur Verwendung durch den Hersteller).

9 XOFF Zeichen

Nur sichtbar, wenn "Status CTS" = "XON/XOFF". (Zur Verwendung durch den Hersteller).

10 1. Reset Befehls-Byte

Nur sichtbar, wenn "Status CTS" = "XON/XOFF". (Zur Verwendung durch den Hersteller).

11 2. Reset Befehls-Byte

Nur sichtbar, wenn "Status CTS" = "XON/XOFF". (Zur Verwendung durch den Hersteller).

12 3. Reset Befehls-Byte

Nur sichtbar, wenn "Status CTS" = "XON/XOFF". (Zur Verwendung durch den Hersteller).

13 4. Reset Befehls-Byte

Nur sichtbar, wenn "Status CTS" = "XON/XOFF". (Zur Verwendung durch den Hersteller).

14 Status 2. CTS

Synchronsignal des zweitens Druckers / verbundenen Geräts (Klemme 19 der Hauptplatine).

Deaktiviert
 Aktiviert

15 CTS-Fehler anzeigen

Nur sichtbar, wenn "Status 2. CTS" = "Aktiviert" oder wenn "Status CTS" ≠ "Deaktiviert".

Hilfreich, wenn der Drucker maßgeblich ist und die Gewichtserfassung nicht erfolgen darf, wenn der Drucker nicht druckbereit ist.

Deaktiviert
 Aktiviert

16 Timeout Druckerfehler

Nur sichtbar, wenn "Status 2. CTS" = "Aktiviert" oder wenn "Status CTS" ≠ "Deaktiviert". (Zur Verwendung durch den Hersteller).

17 Drucker Stromversorgung

Den Versorgungsmodus "Extern" wählen, um den Drucker während der Verwendung des Anzeigeegeräts eingeschaltet zu halten. Bei Drucken im Energiesparmodus den Modus "Extern autom. Ausschalten" wählen.

Den Versorgungsmodus "Intern" wählen, um den Drucker bei der Ausstellung des Belegs einzuschalten.

Extern
 Extern autom. Ausschalten
 Intern

18 Protokoll

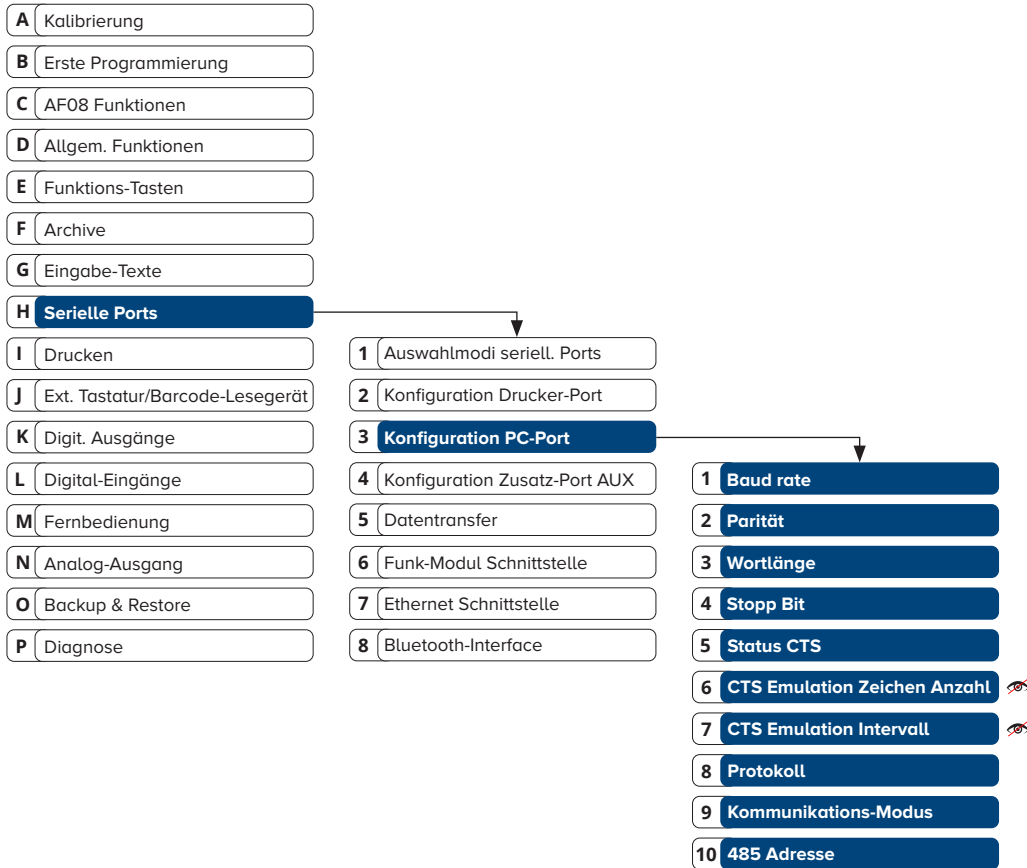
Standard Für Drucker.
 Zweitanzeige 6-stell. Für Repeater Mod. Dini Argeo
 Für Alibi-Speicher Jede Wägung wird im Alibispeicher gespeichert (um den Alibiwert bei jeder Wägung drucken zu können, muss das Druckformat mit dem geeigneten Makro geändert werden).
 Fortlaufend Dauerübertragung des Standard-Gewichtsstrings.
 Multi-Zweitanzeige -

19 Gewichtsart Alibisp.

Nur sichtbar, wenn "Protokoll" = "Für Alibi-Speicher".

Es ist möglich auszuwählen, welches Gewicht im Alibispeicher neben der Tara gespeichert werden soll:

Brutto-Last
 Netto-Last



ZEICHENERKLÄRUNG:



Nur unter bestimmten Bedingungen sichtbarer Parameter.



Genehmigungspflichtiger Parameter oder genehmigungspflichtiges Menü.



Mögliche Konfigurationen des Parameters.



o (x) Zeigt die Werkskonfiguration an.

- H 3 1 **Baud rate**
- 2 **Parität**
- 3 **Wortlänge**
- 4 **Stopp Bit**
- 5 **Status CTS**

⚙️ 1200 - 2400 - 4800 - 9600 - 19200 - 38400 - 57600 - 115200 (9600).

⚙️ Keine Odd Even

⚙️ 7 bit 8 bit

⚙️ 1 bit 2 bit

Synchronsignal des Druckers / verbundenen Geräts:

Mod. "TPR" / "PR80" Dini Argeo: Niedrig Mod. "LP542S" / "SMTPLUS" Dini Argeo: Niedrig
 Mod. "LX300" / "TM295" Epson: Niedrig Mod. "USBC" Dini Argeo: Niedrig

⚙️ Deaktiviert Low High
 Emuliert

Für die Kommunikation mit dem PC "Deaktiviert" einstellen.

i Im PC-Port wird das CTS-Signal über den Stecker RX gesteuert.

- 6 **CTS Emulation Zeichen Anzahl**
- 7 **CTS Emulation Intervall**
- 8 **Protokoll**

Nur sichtbar, wenn "Status CTS" = "Emuliert". (Zur Verwendung durch den Hersteller).

Nur sichtbar, wenn "Status CTS" = "Emuliert". (Zur Verwendung durch den Hersteller).

Einstellung des Kommunikationsprotokolls:

- ⚙️ Standard Ermöglicht die Übertragung des Standardstrings DINI ARGEO.
- Erweitert Ermöglicht die Übertragung des erweiterten Strings.
- Zweitanzeige 6-stell. Für Repeater Mod. DINI ARGEO.
- Zweitanz. m. LCD-Display -
- monodirektional -
- Für Alibi-Speicher Jede Wägung wird im Alibispeicher gespeichert und auf PC übertragen.
- SMA -
- Modbus -
- Profibus -
- Multi-Zweitanzeige -

9 **Kommunikations-Modus**

Auswahl des Kommunikationsmodus:

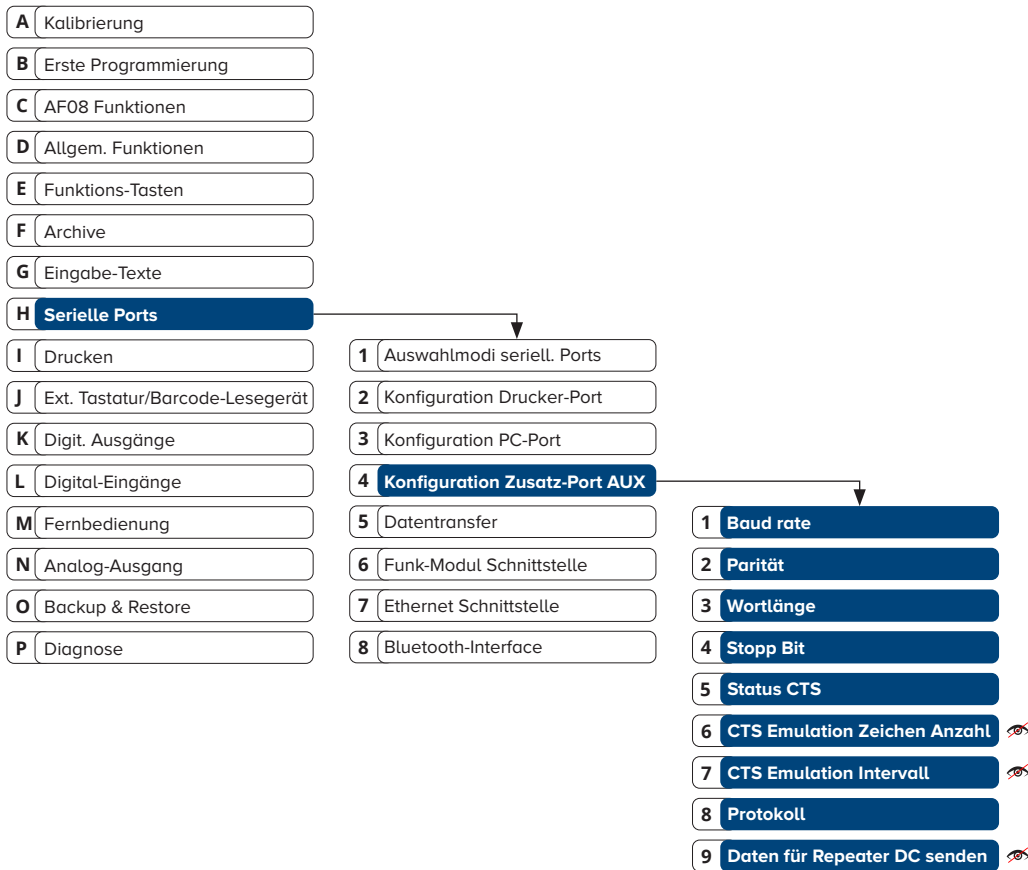
- ⚙️ Auf Abfrage Je nach Befehl, antwortet das Gerät oder es führt Verfahren aus.
- Fortlaufend Dauerübertragung des Standard-Gewichtsstrings.
- Stabilität Das Gerät überträgt den Gewichtsstring jedes Mal, wenn sich das Gewicht stabilisiert.
- RS485 Modi Kommunikation mit numerischem Identifikationscode des Typs RS485.
Die Befehle, die nicht über den Code oder die über einen anderen Code verfügen, werden nicht berücksichtigt.

10 **485 Adresse**

Ist der Kommunikationsmodus "RS485", muss der Identifikationscode des Geräts eingestellt werden.

⚙️ 0 - 99 (0).

i Um mit der Waage kommunizieren zu können, muss am Anfang jeder Bedienung der Identifikationscode des Geräts eingegeben werden.



ZEICHENERKLÄRUNG:



Nur unter bestimmten Bedingungen sichtbarer Parameter.



Genehmigungspflichtiger Parameter oder genehmigungspflichtiges Menü.



Mögliche Konfigurationen des Parameters.



o (x) Zeigt die Werkskonfiguration an.

H 4 1 **Baud rate**

⚙️ 1200 - 2400 - 4800 - 9600 - 19200 - 38400 - 57600 - 115200 (9600).

2 **Parität**

⚙️ Keine Odd Even

3 **Wortlänge**

⚙️ 7 bit 8 bit

4 **Stopp Bit**

⚙️ 1 bit 2 bit

5 **Status CTS**

Synchronsignal des Druckers / verbundenen Geräts:

Mod. "TPR" / "PR80" Dini Argeo: Niedrig Mod. "LP542S" / "SMTPLUS" Dini Argeo: Niedrig
 Mod. "LX300" / "TM295" Epson: Niedrig Mod. "USBC" Dini Argeo: Niedrig

⚙️ Deaktiviert Low High
 Emuliert

Für die Kommunikation mit dem PC "Deaktiviert" einstellen.

6 **CTS Emulation Zeichen Anzahl**

Nur sichtbar, wenn "Status CTS" = "Emuliert". (Zur Verwendung durch den Hersteller).

7 **CTS Emulation Intervall**

Nur sichtbar, wenn "Status CTS" = "Emuliert". (Zur Verwendung durch den Hersteller).

8 **Protokoll**

⚙️ Deaktiviert -
 Standard Ermöglicht die Übertragung des Standardstrings DINI ARGEO.
 Zweitanzeige 6-stell. Für Repeater Mod. DINI ARGEO.
 Repeater DC Konfiguriert bis zu 3 Gewichts-Repeater, von denen jeder verschiedene Informationen anzeigt.

9 **Daten für Repeater DC senden**

Nur sichtbar, wenn "Protokoll" = "Repeater DC".

Konfiguration des Protokolls "Ripetitore DC", das den Anschluss von mehreren Repeatern im Netz RS485 und die gleichzeitige Anzeige verschiedener Gewichte ermöglicht:

1 **Waage 1 (adresse 01)**

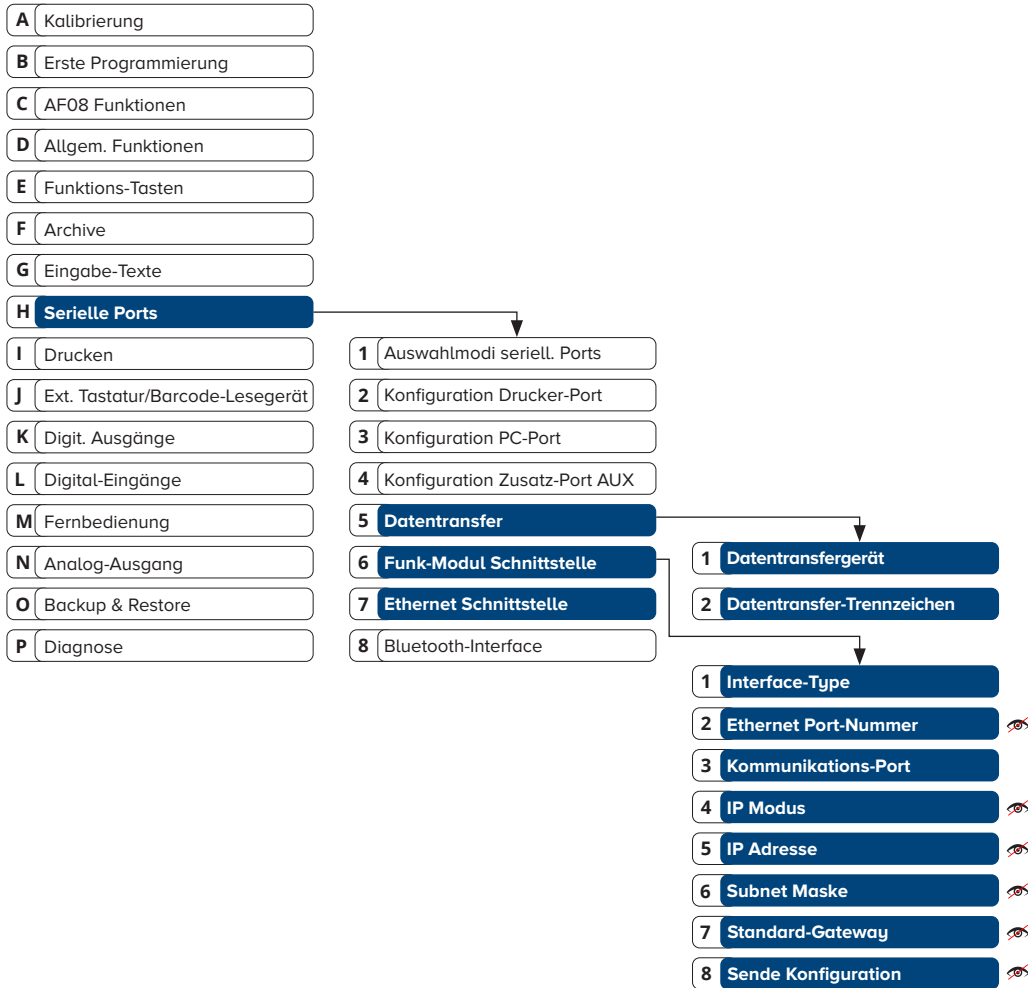
⚙️ Deaktiviert Nur wenn aktiv Immer

...

8 **Waage 8 (adresse 08)**



Bei Plattformen mit digitalen Wägezellen kann das Repeater-Netz direkt an das Netz RS485 der Zellen angeschlossen werden.



ZEICHENERKLÄRUNG:



Nur unter bestimmten Bedingungen sichtbarer Parameter.



Genehmigungspflichtiger Parameter oder genehmigungspflichtiges Menü.



Mögliche Konfigurationen des Parameters.



o (x) Zeigt die Werkskonfiguration an.

H 5 **Datentransfer**

Konfiguration des Datentransfers

1 **Datentransfergerät**

Stellen Sie den/die Kommunikationsport(s) ein, an dem/denen Daten übertragen werden sollen.

Pc-Port
 Zusatz-Port AUX
 USB
 SD
 Internes Ethernet TCP
 Internes Ethernet UDP

Nur sichtbar bei Modellen mit 8"-Display.

2 **Datentransfer-Trennzeichen**

Nur sichtbar, wenn unter "Datenübertragungsgerät" mindestens ein Port ausgewählt wurde. Hier können Sie das Trennzeichen (ASCII-Code) zwischen den Druckblöcken einstellen.

6 **Funk-Modul Schnittstelle**

Konfiguration des Funkfrequenzmoduls.

1 **Kommunikations-Port**

Den Kommunikationsport einstellen, mit dem das Funkfrequenzmodul verbunden ist.

Deaktiviert
 Pc-Port
 Drucker-Port
 Zusatz-Port AUX

2 **Kanal**

Nur sichtbar, wenn "Kommunikations-Port" ≠ "Deaktiviert".

Ermöglicht die Konfiguration des vom Funkfrequenzmodul für die Kommunikation verwendeten Funkkanals; nach Bestätigung der Kanalauswahl sendet das Gerät automatisch die neue Konfiguration an das Funkmodul. *Beachten Sie das Handbuch des Funkmoduls für die Auswahl des Funkkanals (QSG_RF2G4).*

7 **Ethernet Schnittstelle**

Ermöglicht die Konfiguration des Ethernet-Moduls, um mit dem Betriebs-EDV-System zu kommunizieren.

1 **Interface-Type**

Extern (ETHD)
 Intern TCP
 Intern UDP
 Nur bei 8-Zoll-Modellen sichtbar.
 Nur bei 8-Zoll-Modellen sichtbar.

2 **Ethernet Port-Nummer**

Nur sichtbar, wenn "Interface-Type" ≠ von "Extern (ETHD)".

3 **Kommunikations-Port**

Deaktiviert
 Pc-Port
 Drucker-Port
 Zusatz-Port AUX

4 **IP Modus**

Statische IP Adresse
 Dynamische IP Adresse

5 **IP Adresse**

Nur sichtbar, wenn "IP Modus" = "Statische IP Adresse".

6 **Subnet Maske**

Nur sichtbar, wenn "IP Modus" = "Statische IP Adresse".

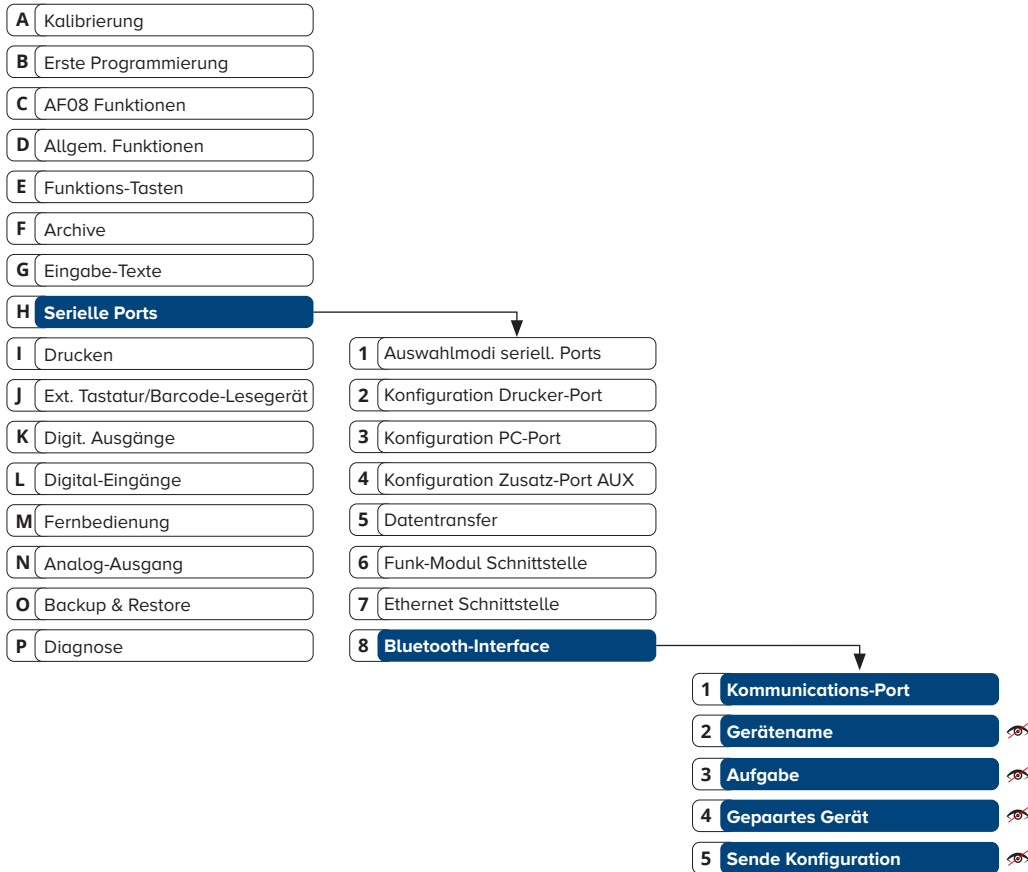
7 **Default gateway**

Nur sichtbar, wenn "Interface-Type" ≠ von "Extern (ETHD)".

8 **Sende Konfiguration**

Ermöglicht das Senden der Konfiguration zum Ethernet-Modul.

i Die Parameter vor **H 7 4** bis **H 7 7** sind nur dann sichtbar, wenn "Kommunikations-Port" (**H 7 3**) ≠ "Deaktiviert".



ZEICHENERKLÄRUNG:



Nur unter bestimmten Bedingungen sichtbarer Parameter.



Genehmigungspflichtiger Parameter oder genehmigungspflichtiges Menü.



Mögliche Konfigurationen des Parameters.



o (x) Zeigt die Werkskonfiguration an.

H 8 Bluetooth-Interface

Konfiguration des Bluetooth-Moduls.

1 Kommunikations-Port

Den Kommunikationsport einstellen, mit dem das Bluetooth-Modul verbunden ist.

Deaktiviert PC-Port Drucker-Port
 Zusatz-Port AUX

2 Geräte-Name

Ermöglicht die Konfiguration des Namens, der das Gerät (d.h. das Anzeigegerät) kennzeichnet.

Der folgende editierbare Default-Name wird vorgeschlagen: BTDA_XXX.

Max. 20 Zeichen.

3 Aufgabe

Ermöglicht die Konfiguration des Betriebsmodus.

Slave
 Master

Wird "Slave" gewählt, wartet das Anzeigegerät auf die Verbindungsanfrage seitens eines Master-Geräts, zum Beispiel eines PCs.

Wird "Master" gewählt, fordert das Anzeigegerät eine Verbindung mit einem Slave-Gerät an, zum Beispiel einem Scanner, Drucker, einem anderen Slave-Anzeigegerät, etc..

4 Gepaartes Gerät

Nur sichtbar, wenn "Aufgabe = Master".

Das Anzeigegerät aktiviert die Suche nach den verfügbaren Geräten und schlägt sie am Display vor.
Das zu ordnende Gerät wählen.



5 Sende Konfiguration

Ermöglicht das Senden der Konfiguration zum Bluetooth-Modul.



Die Parameter von H 8 2 bis H 8 5 sind nur dann sichtbar, wenn "Porta di comunicazione" (H 8 1) ≠ "Disabilitato"

Drucken - Ext. Tastatur / Barcode-Lesegerät

- A Kalibrierung
 - B Erste Programmierung
 - C AF08 Funktionen
 - D Allgem. Funktionen
 - E Funktions-Tasten
 - F Archive
 - G Eingabe-Texte
 - H Serielle Ports
 - I Drucken
 - J **Ext. Tastatur/Barcode-Lesegerät**
 - K Digit. Ausgänge
 - L Digital-Eingänge
 - M Fernbedienung
 - N Analog-Ausgang
 - O Backup & Restore
 - P Diagnose
- 1 **Tastatur-Port Art**
 - 2 **Ext. PC-Tastatur Art**
 - 3 **Barcode-Leser serieller Port**
 - 4 **Eingabetext autom. Kompilierung** 
 - 5 **Barcode-Leser Längen-Grenzwert** 

ZEICHENERKLÄRUNG:



Nur unter bestimmten Bedingungen sichtbarer Parameter.



Genehmigungspflichtiger Parameter oder genehmigungspflichtiges Menü.



Mögliche Konfigurationen des Parameters.



o (x) Zeigt die Werkskonfiguration an.

- I 1 **Kopfzeilen-Druck**
- 1 **Zeile 0**
- 2 **Zeile 1**
- 3 **Zeile 2**

Durch das Kompilieren der "Linee" erscheinen diese im Drucktitel.

- ⚙ Max. 24 Zeichen.
- ⚙ Max. 24 Zeichen.
- ⚙ Max. 24 Zeichen.

Ext. Tastatur / Barcode-Lesegerät

J 1 **Tastatur-Port Art**

Ermöglicht die Festlegung, ob der Eingang für die Emulation der Tastatur mit einer externen PC-Tastatur (PS2) oder mit einem Karten-Lesegerät verbunden ist.

- ⚙ PC-Tastatur angeschlossen Barcode-Leser angeschlossen

2 **Ext. PC-Tastatur Art**

- ⚙ Italiano Français Deutsch
- English


Italiano / English = QWERTY
 Français = AZERTY
 Deutsch = QWERTZ

3 **Barcode-Leser serieller Port**

Ermöglicht die Identifizierung des Ports, mit dem das Barcode-Lesegerät / Namensschild / Tag / RFID seriellen Typs verbunden ist. Wurde "Getrennt" gewählt, das externe Lesegerät / die Tastatur am Stecker an der Display-Platine anschließen.

- ⚙ Getrennt Drucker-Port Zusatz-Port AUX


4 **Eingabetext autom. Kompilierung** 

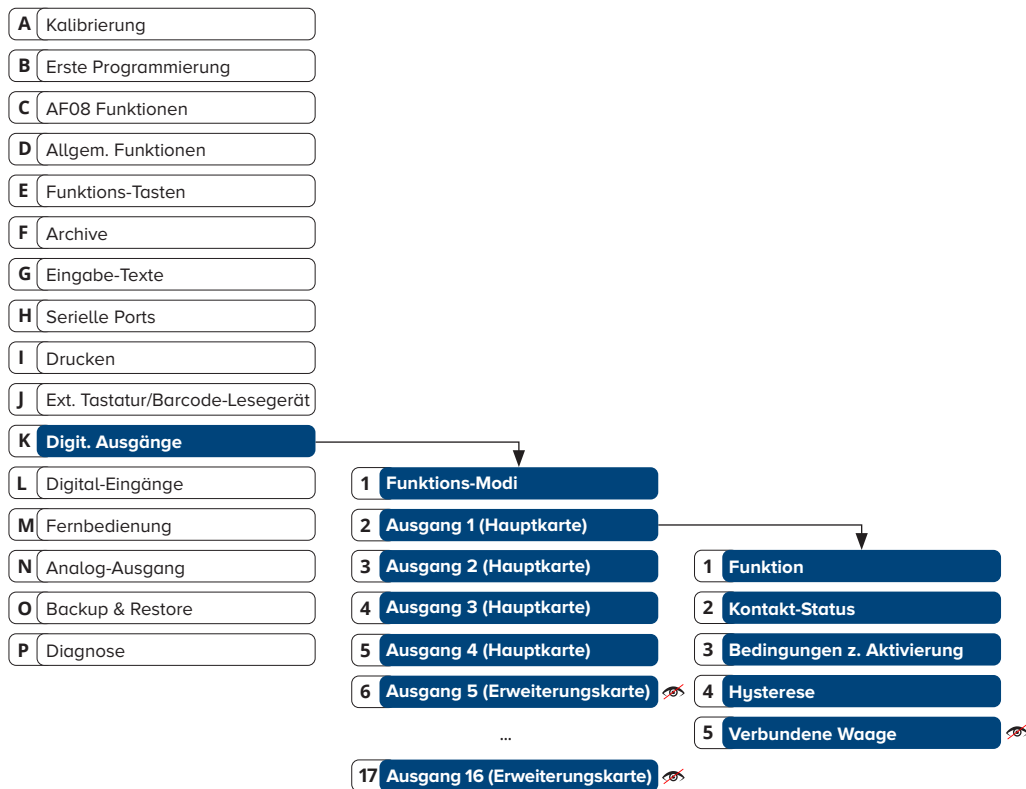
 Nur sichtbar, wenn "Tastatur-Port Art" = "Barcode-Leser angeschlossen" oder "Barcode-Leser serieller Port" ≠ "Getrennt".

Ermöglicht die Aktivierung oder Deaktivierung der automatischen Kompilierung des freien Textes 0.

- ⚙ Deaktiviert Aktiviert

5 **Barcode-Leser Längen-Grenzwert** 

 Nur sichtbar, wenn "Eingabetext autom. Kompilierung" = "Aktiviert"
Zur Verwendung durch den Hersteller.



ZEICHENERKLÄRUNG:

Nur unter bestimmten Bedingungen sichtbarer Parameter. Genehmigungspflichtiger Parameter oder genehmigungspflichtiges Menü.

Mögliche Konfigurationen des Parameters. o (x) Zeigt die Werkskonfiguration an.

Das Gerät ist auf der Hauptplatine für 4 digitale Ausgänge gerüstet, die mit einer optionalen Erweiterungsplatine bis zu 16 erweitert werden können.

K 1 Funktions-Modi Ermöglicht die Aktivierung von jeweils einem Relais (Modus "Exklusiv"); hilfreich für die Steuerung von mehrfarbigen Semaphoren.

Normal
 Exklusiv

Nachfolgend wird das Menü zur Konfiguration eines digitalen Ausganges angezeigt (im folgenden Beispiel "Ausgang 1").

2 Ausgang 1

1 Funktion

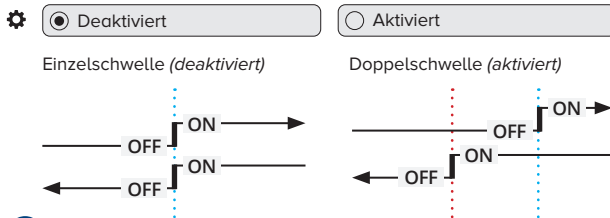
Deaktiviert -
 Brutto-Last Relaisumschaltung am Bruttogewicht (durch die Einstellung des Sollwerts).
 Netto-Last Relaisumschaltung am eingestellten Sollwert (Nettogewicht).
 Brutto-Last = 0 Das Relais schaltet um, wenn das Bruttogewicht gleich 0 ist.
 Netto-Last = 0 Das Relais schaltet um, wenn das Nettogewicht gleich 0 ist.
 Instabilität Umschaltung des Relais bei Instabilität des Gewichts.
 Ausgeführte summierung Wird bei der Ausführung der Einzelwägung und bei der Ausführung der zweiten Wägung aktiviert. Bleibt abhängig vom Wiederaktivierungsmodus der Wägung aktiv.
 Sollwert auf Zwischensumme Diese Funktion kann verwendet werden, wenn die erste Wägung höher als die zweite ausfällt.
 Sollwert auf Gesamtsumme Diese Funktion kann verwendet werden, wenn die erste Wägung höher als die zweite ausfällt.
 Sollwert auf Tagessumme Diese Funktion kann verwendet werden, wenn die erste Wägung höher als die zweite ausfällt.
 Negativ Netto-Last Am negativen Nettogewicht einstellbarer Sollwert.

2 Kontakt-Status Normal geöffnet (NO) Normal geschlossen (NC)

Der Ausgang kann unmittelbar beim Erreichen der eingestellten Schwelle (Modus "Direkt") aktiviert werden, oder die Stabilität abwarten.

3 Bedingungen z. Aktivierung Direkt Bei Stabilität

4 Hysterese Aktiviert den Betrieb mit Doppelschwelle (Schwelle des Aktivierungsgewichts ≠ von der Schwelle des Deaktivierungsgewichts des Ausganges).



i **Einzelschwelle:** Das Relais schaltet bei Überschreitung der eingestellten Schwelle um. Es kehrt zum ursprünglichen Zustand zurück, nachdem der Gewichtswert unter die Schwelle gesunken ist.
Doppelschwelle: Das Relais schaltet bei Überschreitung der eingestellten Schwelle um. Es kehrt zum ursprünglichen Zustand zurück, nachdem der Gewichtswert unter die Hysterese-Schwelle gesunken ist.

5 Verbundene Waage Nur sichtbar, wenn "Anzahl von Waagen" > 1.

Der Ausgang wird abhängig vom Gewicht der in diesem Parameter gewählten Waage aktiviert.

Deaktiviert Sum Waage 1
 Waage 2 Waage 3 Waage 4
 Waage 5 Waage 6 Waage 7
 Waage 8

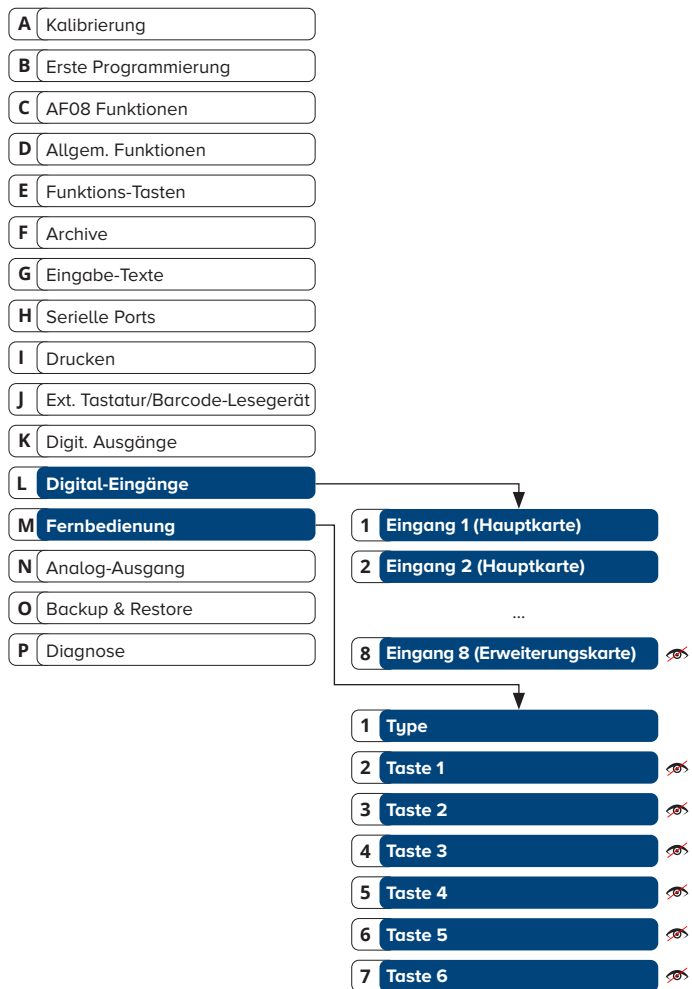
Nachfolgend wird die Werkskonfiguration der weiteren Ausgänge angezeigt:

Ausgang 2 - Ausgang 16

Funktion
 Kontakt-Status
 Bedingungen z. Aktivierung
 Hysterese

Deaktiviert
 Normal geschlossen (NC)
 Direkt
 Deaktiviert

i Der Ausgang 2 und der Ausgang 3 haben den Parameter "Funktion" = "Instabilität".



ZEICHENERKLÄRUNG:



Nur unter bestimmten Bedingungen sichtbarer Parameter.



Genehmigungspflichtiger Parameter oder genehmigungspflichtiges Menü.



Mögliche Konfigurationen des Parameters.



o (x) Zeigt die Werkskonfiguration an.

Das Gerät hat auf der Hauptplatine 2 digitale Eingänge vorbereitet, die mit einer optionalen Erweiterungsplatine bis zu 8 erweitert werden können.

L 1 Eingang 1 (Hauptkarte)

Eingang 8 (Erweiterungskarte)

Ermöglicht die Zuordnung der gewünschten Funktion zum Eingang 1.

- Deaktiviert -
- Taste Simuliert das kurze Drücken einer Taste (für Anzeigegeräte mit Tastatur).
- Nutzer setup Zugriff auf das Benutzer-Setup.
- Nutzer setup-Funktion mit Index Aktiviert die Display-Anfrage nach der gewünschten Funktion. Ermöglicht die Zuordnung einer spezifischen Funktion des Benutzer-Menüs zum Eingang.
- Einzel-Funktion
- Abfolge 1 Ermöglicht die Zuordnung einer der 10 verfügbaren Sequenzen.
- Abfolge 2
- ...
- Abfolge 10
- Wähle Waage 1 Ermöglicht die Auswahl (wenn konfiguriert) der Waage 1.
- ...
- Wähle Waage 4
- Gesperrte/Entsperrt. Tasten Wenn aktiv, sperrt sie die Tastatur, wenn deaktiviert, gibt sie diese frei. Wenn aktiv, schaltet sie das Anzeigegerät aus; die Wiedereinschaltung ist nur über die Tastatur möglich.
- Indikator schaltet aus Wenn aktiv, sperrt sie das Gewicht.
- Zeige "-----" auf dem Display Wenn aktiv, sperrt sie alle Relais-Ausgänge.
- Deaktiviert alle digit. Ausgänge Wenn aktiv, wird das Drücken jedweder Taste an der Tastatur als "lang" betrachtet und daraufhin die zweite Funktion aktiviert.
- Simulation langer Tastendruck Wenn aktiv, sperrt sie das Gewicht. Hilfreich für die Steuerung der elektronischen Wasserwaage.
- Anschluss zum Neigungssensor Wenn aktiv, aktiviert sie die Freigabe für die einfache Dosierung.
- OUT1 u. OUT2 f. Dosierung

Fernbedienung

M 1 Type

Ermöglicht die Konfiguration der Typologie und des Betriebs der Fernbedienung.

- Deaktiviert
- Funk 6 Tasten Um diese Funktion zu verwenden, muss die Fernbedienung dem Anzeigegerät zugeordnet werden (max. 3 Fernbedienungen).
- Funk 6 Tasten Rundspruch-Modus Unterstützt bis zu 6 Fernbedienungen je Anzeigegerät, ohne dass diese zugeordnet werden müssen.

i Bei der Auswahl der Fernbedienungstypen "Funk 6 Tasten" und "Funk 6 Tasten Rundspruch-Modus" muss jeder Taste (6) eine der folgenden Funktion zugeordnet werden: Deaktiviert, Taste-Simulation, Benutzer-Setup, Funktion Benutzer-Setup vom Verzeichnis, Einzelfunktion, Sequenz 1 ... 10, Auswahl Waage 1, Auswahl Waage 2, Auswahl Waage 3, Auswahl Waage 4, Tastatur Sperren / Entsperrn, Ausschaltung Anzeigegerät, "- - - - -" am Display anzeigen, Alle Ausgänge deaktivieren, Simulation langes Drücken, Mit dem Niveau-Controller verbunden.

Nur sichtbar, wenn "Type" ≠ "Deaktiviert".

Bei der Auswahl der Fernbedienungstypen "Funk 6 Tasten" und "Funk 6 Tasten Rundspruch-Modus" muss jeder der 6 Tasten die gewünschte Funktion zugeordnet werden.

- 2 Taste 1**
- 3 Taste 2**
- 4 Taste 3**
- 5 Taste 4**
- 6 Taste 5**
- 7 Taste 6**

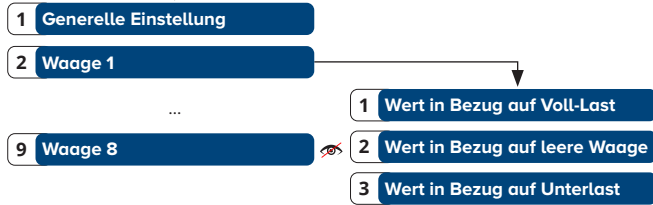
- Tara
- Nullstellen
- Summierung
- Ende Wägezyklus
- ON-OFF / CLEAR
- Einfacher Druck

i So koppeln Sie eine neue Fernbedienung mit der Anzeige:
 1) Drücken Sie die Tasten 1 und 2 (obere Reihe) gleichzeitig für 3 Sekunden. Die Pairing-Meldung wird angezeigt.
 2) Bestätigen Sie die Kopplung auf dem Bildschirm. Die neue Fernbedienung ist nun gekoppelt.

So entfernen Sie eine bereits gekoppelte Fernbedienung:
 1) Drücken Sie die Tasten 1 und 2 (obere Reihe) gleichzeitig 3 Sekunden lang. Die Pairing-Meldung wird angezeigt.
 2) Bestätigen Sie die Aufhebung der Kopplung auf dem Bildschirm. Die alte Fernbedienung ist nun entfernt.

Analog-Ausgang

- A Kalibrierung
- B Erste Programmierung
- C AF08 Funktionen
- D Allgem. Funktionen
- E Funktions-Tasten
- F Archive
- G Eingabe-Texte
- H Serielle Ports
- I Drucken
- J Ext. Tastatur/Barcode-Lesegerät
- K Digit. Ausgänge
- L Digital-Eingänge
- M Fernbedienung
- N Analog-Ausgang**
- O Backup & Restore
- P Diagnose



ZEICHENERKLÄRUNG:



Nur unter bestimmten Bedingungen sichtbarer Parameter.



Genehmigungspflichtiger Parameter oder genehmigungspflichtiges Menü.



Mögliche Konfigurationen des Parameters.



o (x) Zeigt die Werkskonfiguration an.

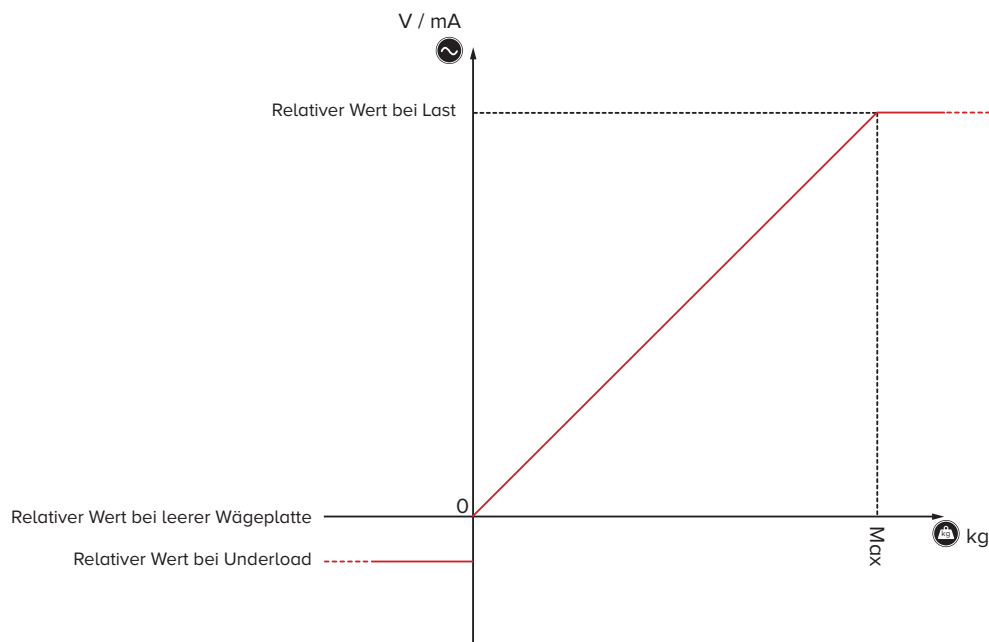
Das mit einer optionalen Erweiterungsplatine ausgestattete Gerät ist für die Installation eines zum Gewicht der angezeigten Waage proportionalen Analogausgangs vorbereitet. (0 ... 5V, 0 ... 10V, 0 ... 20mA, 4 ... 20mA).

N 1 Generelle Einstellung

- 1 **Kommunikationsanschluss** ⚙️ Deaktiviert Druckeranschluss Hilfsanschluss
- 2 **Steckplatz für Erweiterungskarte** ⚙️ Slot 1 Slot 2
- 3 **Funktion** ⚙️ Proportional zum Bruttogewicht Proportional zum Nettogewicht

2 Waage 1

- 1 **Wert in Bezug auf Voll-Last** ⚙️ 0 - 65535 (63250)
- 2 **Wert in Bezug auf leere Waage** ⚙️ 0 - 65535 (1300)
- 3 **Wert in Bezug auf Unterlast** ⚙️ 0 - 65535 (1300)



- A Kalibrierung
- B Erste Programmierung
- C AF08 Funktionen
- D Allgem. Funktionen
- E Funktions-Tasten
- F Archive
- G Eingabe-Texte
- H Serielle Ports
- I Drucken
- J Ext. Tastatur/Barcode-Lesegerät
- K Digit. Ausgänge
- L Digital-Eingänge
- M Fernbedienung
- N Analog-Ausgang
- O Backup & Restore**
- P Diagnose

- 1 Backup der Konfiguration
- 2 Löschen des Wartungszählers
- 3 Std. Tasten-Funktionen setzen
- 4 Datenbank Initialisieren
- 5 Std. Druckformate setzen
- 6 Alibispeicher Initialisieren 
- 7 Löschen des gepufferten RAM
- 8 Std. Werks-Einstellungen setzen
- 9 Alle techn .Einstellungen setzen 

ZEICHENERKLÄRUNG:



Nur unter bestimmten Bedingungen sichtbarer Parameter.



Genehmigungspflichtiger Parameter oder genehmigungspflichtiges Menü.



Mögliche Konfigurationen des Parameters.



o (x) Zeigt die Werkskonfiguration an.

0 1 **Backup der Konfiguration**

Ermöglicht die Speicherung und den Schutz der aktuellen Konfiguration mit Passwort, um im Fall von Fehlfunktionen aufgrund fehlerhafter Verwendung des Setups eine schnelle Wiederherstellung der Funktionalitäten des Anzeigegegeräts zu ermöglichen.

2 **Löschen des Wartungszählers**

Ermöglicht die Nullstellung der Zähler, die die automatische Neukalibrierung-Meldung (**D 5**) steuern.

3 **Std. Tasten-Funktionen setzen**

Ermöglicht die Werksrückstellung der Tastatur (wenn vorhanden), der Sequenzen der Funktionen und der Touch-Tasten auf den Arbeitsbildschirmseiten.

4 **Datenbank Initialisieren**

Ermöglicht das Löschen der Inhalte der gewählten Archive und deren Werksrückstellung.

⚙️ Fahrzeug-Archiv Eingabe-Texte

5 **Std. Druckformate setzen**

Ermöglicht die Werksrückstellung aller Druckformate und Arbeitsbildschirmseiten des Displays.

6 **Alibispeicher Initialisieren** 

Ermöglicht das Löschen des Inhalts des Alibispeichers.

7 **Löschen des gepufferten RAM**

Ermöglicht die Nullstellung des gepufferten RAM Speichers (mit Ausnahme der seriellen Nummern der digitalen Zellen) und stellt die Werkseinstellung der Verzeichnisse (und der entsprechenden Parameter), der Gesamtsummen, der fortlaufenden Nummern, der Tasten und der Ausdrücke wieder her.

8 **Std. Werks-Einstellungen setzen**

Ermöglicht die Werksrückstellung der Funktionalitäten des Anzeigegegeräts.

9 **Alle techn .Einstellungen setzen** 

Ermöglicht das Löschen aller Einstellungen (Kalibrierung, Konfiguration der Tasten, Archive, Ausdrücke, Alibispeicher, gepufferter RAM, Funktionen) und stellt die Werkseinstellung wieder her.

- A Kalibrierung
- B Erste Programmierung
- C AF08 Funktionen
- D Allgem. Funktionen
- E Funktions-Tasten
- F Archive
- G Eingabe-Texte
- H Serielle Ports
- I Drucken
- J Ext. Tastatur/Barcode-Lesegerät
- K Digit. Ausgänge
- L Digital-Eingänge
- M Fernbedienung
- N Analog-Ausgang
- O Backup & Restore
- P Diagnose**

- 1 Indikator Informationen
- 2 Gewichts-Test
- 3 Display-Test
- 4 Tasten-Test
- 5 Volt Level
- 6 Serielle Schnittstellen testen
- 7 Test CTS
- 8 Test Druckausgabe
- 9 Test Aus - und Eingänge
- 10 Test Analog-Ausgang
- 11 Ereignis-Anzeige

ZEICHENERKLÄRUNG:



Nur unter bestimmten Bedingungen sichtbarer Parameter.



Genehmigungspflichtiger Parameter oder genehmigungspflichtiges Menü.



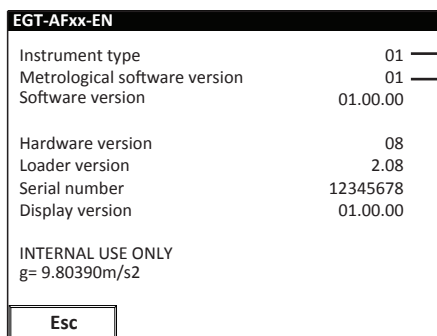
Mögliche Konfigurationen des Parameters.



o (x) Zeigt die Werkskonfiguration an.

1 Indikator Informationen

Zusammenfassende Bildschirmseite mit den wichtigsten metrologischen Informationen.



Präfix: identifiziert das Gerätemodell
Version: Identifiziert die rechtlich autorisierte Software

2 Gewichts-Test

Zeigt das aktuelle Gewicht auf der Waage an, auch bei Fehler (Underload, Overload, etc.).

3 Display-Test

Anzeige der Grundfarben (Weiß / Schwarz und RGB) in Folge

4 Tasten-Test

Ermöglicht die Überprüfung des einwandfreien Betriebs des Touchscreens und der integrierten Tastatur (wenn vorhanden).

5 Volt Level

Zeigt den Wert der Spannung am Eingang der Versorgung und der Batterie (wenn vorhanden) an.

6 Serielle Schnittstellen testen

Zur Verwendung durch den Hersteller.

7 Test CTS

Überprüfung des Status des vom Drucker kommenden Kontrollsignals.

8 Test Druckausgabe

Ermöglicht die Übertragung des gewählten Druckformats zum Drucker (von "1" bis "30", oder "0" um alle Formate zu übertragen).

9 Test Aus - und Eingänge

Ermöglicht die Überprüfung des Status der digitalen Eingänge und die Prüfung der Ausgänge der Relais / des integrierten Semaphors. Durch Klicken auf den gewünschten Ausgang wird das angeschlossene Gerät aktiviert / deaktiviert. Durch Klicken auf "R", "Y" oder "G" kann der integrierte Semaphore (wenn vorhanden) geprüft werden.

10 Test Analog-Ausgang

Ermöglicht die Prüfung des Analogausgangs: Einen digitalen Wert eingeben, um die Aktualisierung des Analogausgangs in Echtzeit zu erzielen.

11 Ereignis-Anzeige

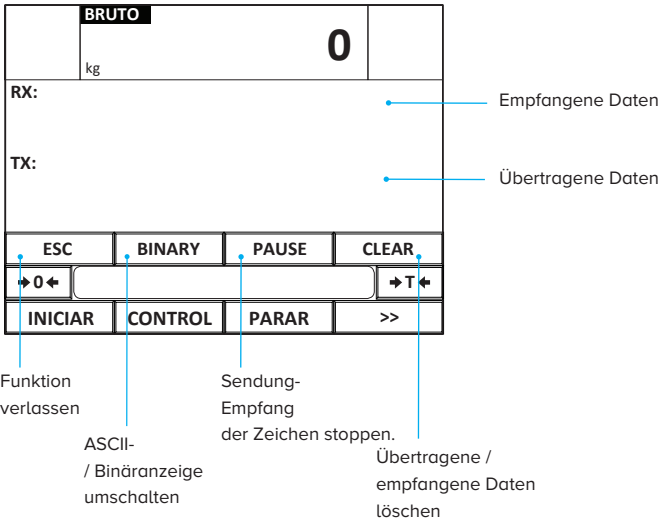
Ermöglicht die Anzeige der Liste der letzten zehn Ereignisse der gewählten Kategorie:



Waagen-Funktionen		Präambel	Beschreibung
101	Nullstellen	-	Manuelle Nullstellung des Gewichts bis +/- 2% F.S. (der gewählten Waage).
102	Nullstell-Zyklus	-	Zyklische Nullstellung an allen angeschlossenen Waagen.
103	Tara	-	Erfassung des Tara-Gewichts beim Drücken der entsprechenden Taste.
104	Voreinstell-Tara	von 0 bis Max.	Funktion für die manuelle Eingabe des Tara-Werts.
105	Tara gesp./entsp.	-	Tauscht die Funktionalität "Tara gesp." gegen "Tara entsp." aus.
106	Wechsel Gewicht	-	Ist eine Tara vorhanden, tauscht sie die Anzeige "gewicht netto" gegen "gewicht brutto" aus.
107	Gewicht hohe Auslösung	-	Hilfreich für metrologische Prüfungen, ermöglicht die Anzeige des Gewichts mit einer zehnmal höheren Empfindlichkeit.
108	Waagen-Wechsel	0	Ermöglicht die Anzeige der Summe der aktiven Waagen.
		1 oder 8	Ermöglicht die Auswahl der angezeigten Waage.
109	WWS Fern-Konfiguration	-	Zur Verwendung durch den Hersteller.

Drucken		Präambel	Beschreibung																										
201	Drucker einschalten	-	Wenn das Gerät mit einem integrierten Drucker ausgestattet ist, ermöglicht diese Funktion, ihn zur Konfiguration oder zum Papierrollenwechsel manuell einzuschalten.																										
202	Einfacher Druck	-	Ermöglicht das Ausdrucken des sich auf der Waage befindenden Gewichts, ohne die Gesamtsummen zu inkrementieren.																										
203	Kopie letzter Druck	-	Ermöglicht die Ausgabe einer exakten Kopie des zuletzt ausgeführten Ausdrucks, dabei werden die Gewichte und alle Wägedaten (Verzeichnisse, Texte, etc.) eingefroren.																										
204	Wechsel des Druckformates	-1	Zugriff auf die Tabelle für die Zuordnung der Druckformate. <table border="1" data-bbox="798 1041 1308 1512"> <thead> <tr> <th>Druckfunktion</th> <th>Inhaltsverzeichnis (xx)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Einfacher Ausdruck</td> <td>001</td> </tr> <tr> <td>Zwischensumme</td> <td>002</td> </tr> <tr> <td>Allgemeine Gesamtsumme</td> <td>003</td> </tr> <tr> <td>Endsumme</td> <td>004</td> </tr> <tr> <td>Gesamtsumme Fahrzeug</td> <td>005</td> </tr> <tr> <td>Titel erste Summierung</td> <td>006</td> </tr> <tr> <td>Summierung</td> <td>007</td> </tr> <tr> <td>Titel Liste</td> <td>008</td> </tr> <tr> <td>Einzelwägung Fahrzeug</td> <td>009</td> </tr> <tr> <td>Ende Fahrzeugbereich</td> <td>010</td> </tr> <tr> <td>Druck beim Starten</td> <td>011</td> </tr> <tr> <td>Ergebnis Rechner</td> <td>012</td> </tr> </tbody> </table>	Druckfunktion	Inhaltsverzeichnis (xx)	Einfacher Ausdruck	001	Zwischensumme	002	Allgemeine Gesamtsumme	003	Endsumme	004	Gesamtsumme Fahrzeug	005	Titel erste Summierung	006	Summierung	007	Titel Liste	008	Einzelwägung Fahrzeug	009	Ende Fahrzeugbereich	010	Druck beim Starten	011	Ergebnis Rechner	012
		Druckfunktion	Inhaltsverzeichnis (xx)																										
		Einfacher Ausdruck	001																										
		Zwischensumme	002																										
Allgemeine Gesamtsumme	003																												
Endsumme	004																												
Gesamtsumme Fahrzeug	005																												
Titel erste Summierung	006																												
Summierung	007																												
Titel Liste	008																												
Einzelwägung Fahrzeug	009																												
Ende Fahrzeugbereich	010																												
Druck beim Starten	011																												
Ergebnis Rechner	012																												
Einzelpräambel von 1 bis 12	Ermöglicht die Zuordnung des gewünschten Druckformats zur in der Präambel angezeigten Funktion.																												
Doppelpräambel in Format xxyy xx: von 1 bis 12 yy: von 1 bis 30	Ermöglicht die Zuordnung des gewünschten Druckformats (yy) zur Druckfunktion (xx).																												
205	Sende Druck-Format	-1	Zugriff auf die Tabelle der Druckformate.																										
von 1 bis 30		Ermöglicht die Übertragung des spezifizierten Druckformats zum Drucker.																											
206	Anzahl Druck-Kopien	von 1 bis 10	Ermöglicht die Einstellung der Anzahl der für jeden ausgeführten Ausdruck angelegten Kopien.																										
207	Verwaltung Druckerfehler	-	Zur Verwendung durch den Hersteller.																										

Allgem. Funktionen		Präambel	Beschreibung
301	Bildschirm-Wechsel	von 1 bis 3	Ermöglicht den Austausch der drei verfügbaren Arbeitsbildschirmseiten untereinander.
302	Sperre Tastatur	-	Ermöglicht die Sperrung der Tastatur des Anzeigegegeräts, um dein eventuelles unerwünschtes Drücken von Tasten zu verhindern. Die Entsperrung der Tastatur erfolgt durch die geführte Tastenkombination.
303	Datum/Zeit Einstellen	-	Ermöglicht die Einstellung von Datum und Uhrzeit.
304	Rechner	-	Aufrufen der Rechnerfunktion.
305	Ausgänge Sollwert Einstellung	-1	Zugriff auf die zusammenfassende Tabelle der Sollwerte.
		von 1 bis 16	Einstellung des Werts der Aktivierung / Deaktivierung des gewählten Relais.
306	Lesen Alibi-Speicher	-	Ermöglicht die Überprüfung jeder im Alibispeicher gespeicherten Wägung.
307	zur Vergrößerung wechse	-	Aktiviert / deaktiviert die Anzeige des Gewichts mit großen Ziffern.
308	Auswahl der Sprache	von 0 bis 4 oder 255 (Custom)	Ermöglicht den Wechsel der Programmsprache in Echtzeit. Hilfreich für die Selbstbedienungssysteme.
309	Helligkeitseinstellung	von 1 bis 5	Ermöglicht die Einstellung der Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung des Displays.
310	Ampel Funktion (3 Farben)	-	Aktiviert / deaktiviert die Funktion für den Wechsel der Farbe des Displays, abhängig von den eingestellten Toleranzen. Weiterhin wirkt diese Funktion auf den integrierten LED-Semaphor (wenn vorhanden).
311	Warten auf Gleichlauf (Sequenz)	Zur Verwendung durch den Hersteller.	Zur Verwendung durch den Hersteller.

Diagnose		Präambel	Beschreibung
401	Indikator Informationen	-	Alle metrologischen / rechtlichen Informationen bzgl. des Anzeigergeräts und des installierten Programms anzeigen.
402	Gewichts-Test	-	Zeigt das aktuelle Gewicht auf der Waage an, auch bei Fehler (Underload, Overload, etc.).
403	Display-Test	-	Anzeige der Grundfarben (Weiß / Schwarz und RGB) in Folge.
404	Tasten-Test	-	Ermöglicht die Überprüfung des einwandfreien Betriebs des Touchscreens und der integrierten Tastatur (wenn vorhanden).
405	Volt Level	-	Zeigt den Wert der Spannung am Eingang der Versorgung und der Batterie (wenn vorhanden) an.
406	Serielle Schnittstellen testen	-	Zur Verwendung durch den Hersteller.
407	Test CTS	-	Überprüfung des Status des vom Drucker kommenden Kontrollsignals.
408	Test Druckausgabe	-	Ermöglicht die Übertragung des gewählten Druckformats zum Drucker (von "1" bis "30", oder "0" um alle Formate zu übertragen).
409	Test Aus- und Eingänge	-	Ermöglicht die Überprüfung des Status der digitalen Eingänge und die Prüfung der Ausgänge der Relais / des integrierten Semaphors. Durch Klicken auf den gewünschten Ausgang wird das angeschlossene Gerät aktiviert / deaktiviert. Durch Klicken auf "R", "Y" oder "G" kann der integrierte Semaphor (wenn vorhanden) geprüft werden.
410	Test Analog-Ausgang	-	Ermöglicht die Prüfung des Analogausgangs: Einen digitalen Wert eingeben, um die Aktualisierung des Analogausgangs in Echtzeit zu erzielen.
413	Ereignis-Anzeige	-	Ermöglicht die Anzeige der Liste der letzten zehn Ereignisse der gewählten Kategorie.
450	Messtechn. Information	-	Zeigt alle metrologischen Informationen (Max., Min. und).
451	Serieller-Com-Test (Laufzeit)	-	Nach der Auswahl des zu prüfenden Kommunikationsports zeigt das Gerät die empfangenen und übertragenen Zeichen im Format ASCII oder Binärformat in Echtzeit an.  <p>The screenshot shows a digital scale display in a test mode. At the top, it says 'BRUTO' and '0 kg'. Below this, there are two sections labeled 'RX:' and 'TX:'. To the right of these sections, blue arrows point to the text 'Empfangene Daten' (Received Data) and 'Übertragene Daten' (Transmitted Data). At the bottom of the screen, there are several control buttons: 'ESC', 'BINARY', 'PAUSE', 'CLEAR', 'INICIAR', 'CONTROL', 'PARAR', and '>>'. Blue arrows point from text labels below the screen to these buttons: 'Funktion verlassen' (Leave function) points to 'ESC'; 'ASCII- / Binäranzeige umschalten' (Toggle ASCII/Binary display) points to 'BINARY'; 'Sendung- Empfang der Zeichen stoppen.' (Stop sending/receiving characters) points to 'PAUSE'; 'Übertragene / empfangene Daten löschen' (Delete transmitted/received data) points to 'CLEAR'. There are also arrows pointing to 'INICIAR' and '>>' buttons.</p>
452	Test periphere Geräte (Laufzeit)	-	Zeigt den aktuellen Status aller Eingänge, der Relais-Ausgänge, des Analogausgangs und der seriellen Ports an.
453	Bildschirmseites Anleitung	-	Zusammenfassender Leitfaden für alle Funktionalitäten und wichtigen Symbole der Arbeitsbildschirmseite.

Eingabe-Texte		Präambel	Beschreibung
501	Konfiguration Eingabe-Texte	-	Ermöglicht den Zugriff auf die Bildschirmseite zur Änderung der freigegebenen Eingabetexte.
502	Rückstellen Eingabe-Texte	99	Ermöglicht das Löschen des Inhalts aller Eingabetexte.
		von 0 bis 14	Ermöglicht das Löschen des spezifizierten Eingabetextes.
503	Eingabe-Text 0	-	Ermöglicht den direkten Zugriff auf die Änderung des Eingabetextes 0.
504	Eingabe-Text 1	-	Ermöglicht den direkten Zugriff auf die Änderung des Eingabetextes 1.
505	Eingabe-Text 2	-	Ermöglicht den direkten Zugriff auf die Änderung des Eingabetextes 2.
506	Eingabe-Text 3	-	Ermöglicht den direkten Zugriff auf die Änderung des Eingabetextes 3.
518	Text visualization time	0	Daueranzeige des Eingabetextes, die in der Funktion "519" im Nachrichtenbereich (Status Bar) der Arbeitsbildschirmseite spezifiziert wird.
		von 1 bis 100 Sek.	Zeitdauer für die Anzeige des Eingabetextes im Status Bar.
		101	Anzeige des Eingabetextes bis das Gewicht > 0 kg ist.
		102	Anzeige des Eingabetextes bis das Gewicht stabil ist.
		103	Anzeige des Eingabetextes bis der Ausgang 1 OFF ist.
		104	Anzeige des Eingabetextes bis der Ausgang 2 OFF ist.
105	Anzeige des Eingabetextes bis der Ausg3 OFF ist.		
519	Show text on status bar	von 0 bis 14	Zeigt den spezifizierten Eingabetext in der Präambel auf dem Nachrichtenbereich (Status Bar) für die in der Funktion "518" eingestellte Zeitdauer an.

Datenbanken		Präambel	Beschreibung
601	Fahrzeug-Archiv	-	Zugriff auf die Kompilierung des Fahrzeugverzeichnisses.
602	Fahrzeug Auswahl	-1	Zugriff auf das vollständige Fahrzeugverzeichnis.
		von 1 bis 499	Zugriff auf das Fahrzeugverzeichnis für die Auswahl des gewünschten Datensatzes.
		9999	Abwahl des aktiven Datensatzes.

AF08 Funktionen		Präambel	Beschreibung
701	Summierung	-	Ermöglicht die manuelle Summierung von mehreren konsekutiven Wägungen.
702	Minimal-Grenzwert	-	Einstellung der Erfassungsmindestschwelle.
703	Maximal-Grenzwert	-	Einstellung der Erfassungshöchstschwelle.
704	Ende Wägezyklus	-	Ausdrucken der Gesamtsumme und Schließen der Fahrzeugwägung.
705	Anzahl angeschl. Waagen	-	Auswahl der Anzahl der angeschlossenen Waagen.
706	Koordinaten Programmierung	-	Einstellung der Koordinaten der Plattformen.
707	Drucke Wäge-Liste	-	Ermöglicht den Ausdruck und die Nullstellung der Liste aller gespeicherten Wägungen.
708	Lösche letzte Wägung	-	Ermöglicht die Löschung der zuletzt ausgeführten Summierung, indem sie von der Gesamtsumme abgezogen wird.
709	Lösche letztes Fahrzeug	-	Ermöglicht die Löschung der letzten Wägung des Fahrzeugs, indem diese von der Gesamtsumme abgezogen wird.
710	Kommunikations-Modus WWS	-	Zur Verwendung durch den Hersteller.
711	Select connected scales	-	Änderung der Anzahl der aktiven Waagen.

Summen		Präambel	Beschreibung																			
801	Alle Summen anzeigen.	-	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="3">Ver totales</th> </tr> <tr> <th>TIPO TOTALES</th> <th>NETO</th> <th>PESADAS</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>PARCIAL</td> <td>0 kg</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>GENERAL</td> <td>0 kg</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>GRAN</td> <td>0 kg</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>VEHÍCULO</td> <td>0 kg</td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <tr> <td>Esc</td> </tr> </table>	Ver totales			TIPO TOTALES	NETO	PESADAS	PARCIAL	0 kg	0	GENERAL	0 kg	0	GRAN	0 kg	0	VEHÍCULO	0 kg	0	Esc
Ver totales																						
TIPO TOTALES	NETO	PESADAS																				
PARCIAL	0 kg	0																				
GENERAL	0 kg	0																				
GRAN	0 kg	0																				
VEHÍCULO	0 kg	0																				
Esc																						
802	Alle Summen löschen.	-	Ermöglicht die Nullstellung aller kumulierten Gesamtsummen in einem einzigen Vorgang.																			
803	Wägungen f. autom. drucken der Zwisch.	-	Nicht verwendet in der Anwendung der Fahrzeugwägung.																			
804	Drucke Zwischensumme	-	Ermöglicht das Ausdrucken der kumulierten Zwischensumme.																			
805	Lösche Zwischensumme	-	Ermöglicht die Nullstellung der kumulierten Zwischensumme.																			
806	Drucke Gesamtsumme	-	Ermöglicht den Druck der kumulierten allgemeinen Gesamtsumme.																			
807	Lösche Gesamtsumme	-	Ermöglicht die Nullstellung der kumulierten allgemeinen Gesamtsumme.																			
808	Drucke Tagessumme	-	Ermöglicht das Ausdrucken der kumulierten Endsumme.																			
809	Lösche Tagessumme	-	Ermöglicht die Nullstellung der kumulierten Endsumme.																			
850	Drucke Fahrzeug-Summe	-	Ermöglicht das Ausdrucken der Gesamtsumme des gewählten Fahrzeugs.																			
851	Fahrzeug-Summe rücksetzen	-	Ermöglicht die Nullstellung der Gesamtsumme des gewählten Fahrzeugs.																			
852	Drucke Fahrzeuge-Summe	-	Ermöglicht in einem einzigen Vorgang den Ausdruck der Gesamtsumme aller Fahrzeuge.																			
853	Fahrzeuge-Summe rücksetzen	-	Ermöglicht in einem einzigen Vorgang die Nullstellung der Gesamtsumme aller Fahrzeuge.																			

Laufende Nr.		Präambel	Beschreibung
901	Zusätzlicher Wert	Zur Verwendung durch den Hersteller.	Zur Verwendung durch den Hersteller.
902	Anzahl Stellen lfd. Nr.	Zur Verwendung durch den Hersteller.	Zur Verwendung durch den Hersteller.
903	laufende Beleg-Nr.	Zur Verwendung durch den Hersteller.	Zur Verwendung durch den Hersteller.
904	laufende Los-Nr.	Zur Verwendung durch den Hersteller.	Zur Verwendung durch den Hersteller.



HEAD OFFICE

Via Della Fisica, 20
41042 Spezzano di Fiorano, Modena - Italy
Tel. +39 0536 843418 - Fax +39 0536 843521

SERVICE ASSISTANCE

Via Dell'Elettronica, 15
41042 Spezzano di Fiorano, Modena - Italy
Tel. +39 0536 921784 - Fax +39 0536 926654

www.diniargeo.com

Stempel des zugelassenen Kundendienstzentrums

